stadtjournal

altenstadt

mit limeshain, glauburg und florstadt

Ausgabe 2 • Februar 2026

Anzeige

Großer „Frühjahrsputz“
bei Zweirad Schmidt
Sonderrabatte auf viele Modelle
www.schmidt-zweirad.de

Metzgerei Rompel
Bekannt durch Qualität

Angebot vom 17.02. bis 21.02.2026

gekochte Rippchen	100 g	1,59 €
gesalzener Stich & Leiterchen	100 g	1,33 €
Schweinemett	100 g	1,59 €
gekochter Schinken	100 g	2,44 €
Käsefrikadellen*	Stück	1,60 €

Angebot vom 24.02. bis 28.02.2026

Delfter Pfanne	100 g	1,54 €
Schnitzel, auch paniert	100 g	1,74 €
Bauernsalami	100 g	2,34 €
Bierschinken	100 g	2,29 €
Zwiebelfleischkäse*	100 g	1,74 €

Angebot vom 03.03. bis 07.03.2026

gemischtes Hackfleisch	100 g	1,49 €
Rumpsteaks	100 g	2,89 €
Champignonwurst	100 g	2,29 €
Fleischsalat	125 g	2,15 €
Frikadellen*	Stück	1,50 €

Angebot vom 10.03. bis 14.03.2026

Rinderbraten	100 g	1,79 €
gemischtes Gulasch	100 g	1,69 €
Schinkenspeck	100 g	2,64 €
Presskopf	100 g	2,29 €
Fleischkäse*	100 g	1,70 €

*Aus der heißen Theke

Carlstraße 25
63694 Limeshain
Telefon 06047 2348

PETZA GmbH

Die Montage-Profis für Ihr Bauvorhaben!
Ihr Partner für Innenausbau und Baufertigteile!

Verkauf von:
- Fenstern, Türen und Toren
- Garagentoren und Rolltoren
- Farben, Lacken, Tapeten und Bodenbelägen

Innenausbau:
- Trockenbau
- Verlegung von Bodenbelägen
- Badausstattung und Küchenmontage

Tel. 0176 45665669
info@petza.de
www.petza.de

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

SC Rot-Weiß Altenstadt e.V.
Sport, Reha, Fitness & Freude an Bewegung. Miteinander, Austausch, Wertschätzung & neue Kontakte knüpfen.
www.sc-rotweiss.de

Altenstadt

Fr, 06.02., Sa, 07.02. & Sa, 14.02.
Lindheimer Hexen e.V.
20.11 h: Faschingssitzung „Movie Night“
auch am 14.02.
Einlass ab 19.11 Uhr
Bürgerhaus Lindheim
www.lindheimer-hexen.de

Sa, 07.02.
Förderverein Waldsiedlung e.V.
14-17 h: „Waldsiedlung – mittendrin“
DGH Waldsiedlung

So, 08.02.
SPD Altenstadt
14.11 h: Kinderfasching
Altenstadthalle

Mo, 09.02.
SC Rot-Weiß Altenstadt
9-10.30 h: Kursbeginn Qi-Gong
großer Kursraum SCRW
www.sc-rotweiss.de

Mi, 11.02. & Mi, 25.02.
Bürgerverein Waldsiedlung
18.30 h: Skattreff
Bürgerhaus Altenstadt

Mo, 16.02.
SV Phönix u. Schützenverein Rosenmontag
mit Familie Hossa
Phönixhalle Düdelsheim

Do, 19.02.
Gemeinde Altenstadt
18-20 h: ReparierBar
Anm. erf.
Tel. 06047 800076
reparierbar@gemeinde-altenstadt.de
Altenstadthalle

Sa, 21.02.
Förderverein Waldsiedlung e.V.
10-13.30 h: „Clever statt Plastik“ – wir stellen Duschgel her • Anm. erf.
www.foerderverein-waldsiedlung.de/projekte
Gemeindehaus ev. Kirche Waldsiedlung

Sa, 07.03.
Förderverein Waldsiedlung e.V.
15.30-21 h: Kinotag – 3 Vorstellungen
Eintritt frei
DGH Waldsiedlung

So, 08.03.
KULTURplus Altenstadt e.V.
18 h: 14. Lindheimer Kammerkonzerte – Vom Mittelalter bis Bossa Nova
Ev. Kirche St. Nikolai
www.kulturplus-altenstadt.de

Limeshain

Do, 12.02.
Gemeinde Limeshain
16-18 h: Rentenberatung
Anm. erf.
Tel. 06048 961137
Gemeindeverwaltung

So, 08.03.
Kita Kinderlachen
11-14 h: Kinder-Tischflohmarkt
Limeshalle

Glauburg

Sa, 07.02. – So, 15.02.
SKC Glauberg
07.02., 19.11 h: 1. Faschings-sitzung
08.02., 14.11 h: Kreppel-sitzung
14.02., 19.11 h: Partysitzung
15.02., 14.11 h: Kinder-fasching
Mehrzweckhalle Glauberg

Di, 17.02.
TSV 1888 Stockheim e.V.
14.11 h: Kinderfasching
TSV-Halle

Mi, 18.02.
KKV Glauburg
18 h: Heringsessen
DGH Stockheim

Sa, 21.02.
Natur- und Kulturführer Wetterau
10 h: Kurs „Kammweben nach nordischer Art“
Anm. erf.
natur-kulturfuehrer@freenet.de

Sa, 21.02.
Wittmann Boxing
Boxveranstaltung
Mehrzweckhalle Glauberg

Sa, 28.02.
OGV Glauburg
10-14 h: Winterschnitt
Am Riedweg

Sa, 28.02.
Trude Trash
20 h: Travestieshow „Trudes Live Night“
Mehrzweckhalle Glauberg

Florstadt

Sa, 07.03.
OGV Nieder-Florstadt
12.30 h: Schnittlehrgang
Kosten: 10 €
Anm. erf.
Tel. 06035 7545
hartmut.wielitsch@web.de
Treff: Hochzeitswiese Ober-Florstadt

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 3: 17.2.26
Ausgabe 4: 20.3.26

Anzeige

Großer „Frühjahrsputz“ bei Zweirad Schmidt: Sonderrabatte auf viele Modelle

Schöneck. Seit mehr als 75 Jahren ist Zweirad Schmidt Ihr Fahrrad-Fachgeschäft in Schöneck. Auf 800 m² bieten Inhaber Burkhard Schmidt und sein Team eine riesige Auswahl an topaktuellen Fahrrädern, hochwertigem Zubehör und Bekleidungsartikeln. Nun steht eine große Lagerräumung an – mit radikal reduzierten Preisen auf zahlreiche Modelle.

Zweirad Schmidt in der Otto-Hahn-Straße 2 in Schöneck

Im Sortiment von Zweirad Schmidt befinden sich mehr als 1.500 Räder, hauptsächlich von Markenherstellern wie Bulls, KTM, Pegasus und Kettler. Dabei reicht die Angebotspalette vom Kinder- und Jugendrad über City-, Trekking- und Crossräder bis hin zu hochwertigen E-Bikes. Für alle Gelegenheiten und Ansprüche findet sich hier das passende Zweirad – inklusive Zubehör.

Dank der Mitgliedschaft in der ZEG, der größten Einkaufsgenossenschaft Europas, kann Zweirad Schmidt nicht nur alle Kundenwünsche erfüllen, sondern seine Waren auch zu attraktiven Preisen anbieten.

Weitere Informationen dazu und zu allen anderen Themen rund ums Rad erfährt man direkt vor Ort in der Otto-Hahn-Straße 2 in Schöneck, telefonisch unter 06187 5668 oder auf www.schmidt-zweirad.de.

Mittlerweile ist das Fachgeschäft übrigens auch wieder direkt über Nidderau-Windecken erreichbar, dennoch kommt es aufgrund der Bauarbeiten an der L 3009 weiterhin zu Änderungen in der Verkehrsführung. Auf der Homepage – unter dem Reiter „Verkehrsbehinderung“ – bietet Zweirad Schmidt detaillierte Anfahrtsbeschreibungen aus allen Richtungen.

„Trotz der Baustelle bekommen Sie bei uns weiterhin vollen Service und Wahnsinnspreise“, lädt Burkhard Schmidt zu einem Besuch ein. „Dafür lohnt sich auch ein Umweg!“

Sportliche Angebote beim SCRW

Altenstadt. Der SC Rot-Weiß Altenstadt e.V. (SCRW) bietet eine Vielzahl an Sportprogrammen, die für Menschen allen Alters geeignet sind.

Unter der Leitung von Sigrun Lang finden mittwochs und freitags von 18.30 bis 20 Uhr LIFT-Kurse in der Vogelsbergstraße 10-12 statt. Das Ganzkörpertraining mit der Langhantel dient speziell der Verbesserung der Kraftausdauer und folgt einer festen Choreografie, die auf Musik abgestimmt ist. Darüber hinaus bietet Christine Sarac seit dem 15. Januar das Tanz-Fitness-Programm „Zumba-Gold“ um 18.30 Uhr in der Altenstadthalle an. Zu latein-amerikanischen Rhythmen und internationaler Popmusik findet ein gelenkschonendes Workout in einfacher Geschwindigkeit statt. Durch einfache Schrittfolgen ist Zumba leicht zu erlernen und effektiv für das Herz-Kreislauf-System, das Gleichgewicht und die Koordination. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Für beide Kurse bietet der Verein je eine kostenlose Schnupperstunde an. Die Übungsleitungen, Sigrun Lang (Telefon 0151 16910657) und Christine Sarac (Telefon 0176 23440370), stehen bei Fragen zu ihrem jeweiligen Training bereit.

www.sc-rotweiss.de

Winterzeit ist Einbruchszeit

Limeshain. Um Einbrüchen vorzubeugen, hat der ehrenamtliche Sicherheitsberater Dieter Karger dem VdK Limeshain einige Tipps gegeben. Verdächtige Kennzeichen sollten notiert oder gegebenenfalls der Polizei gemeldet werden. Wenn Verbrecher sich am Telefon als Polizeibeamte ausgeben, solle man direkt auflegen. Für den musikalischen Teil der Veranstaltung sorgte Werner Dörr mit dem Chor der Himbacher Landfrauen.

Wenn es zum
UNFALL
gekommen ist...
eurotax SCHWACKE expert
BVSK
... dann helfen wir Ihnen
auf www.vogt-vetter.de weiter.
Garantiert!
Kfz-Sachverständigenbüro Vogt und Vetter
Millionenweg 1 • Ortenberg-Selters • Telefon 06046 7931
Fax 06046 2355 • www.vogt-vetter.de • vogt.vetter@t-online.de

Dachdeckermeister Paul Lenz
Alles rund ums Dach & Photovoltaik
Weedgasse 20 · 61197 Florstadt
Telefon (01 57) 55 67 12 00
info@lenz-dach.de · www.lenz-dach.de

Gut betreut im eigenen Zuhause
Partner der Malteser
Krankenpflege
Hausnotruf
spezielle Behandlungspflege
Betreuungsleistungen
Essen auf Rädern
Pflegedienst Wirsing
Jetzt Informationsmappe anfordern: 06047 96 140
24 Stunden Bereitschaftsdienst!
Pflegedienst Wirsing
63674 Altenstadt
Hanauer Str. 32
pflegedienst-wirsing.de

Aktiv
Praxis für
Physiotherapie
Dipl. Physio.
P. Schmidt &
Team
Am Schulzehnten 7
63546 Hammersbach
Physio 06185 7043
info@physiotherapie-hammersbach.de
- Neurologische & orthopädische Diagnosen
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Elekto/Eis/Wärme
- PNF
- CMD Kieferbehandlungen

GOLDANKAUF
„1A Handywelt“
in Altenstadt
Vogelsbergstraße 26
SOFORT BARGELD
für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen
In Zusammenarbeit mit
NEW ICE Deutschland GmbH
– 40 Jahre Goldankauf –
Bitte Ausweis mitbringen!

Bildervortrag stößt auf großes Interesse

Limeshain. Mit seinem Bildervortrag „Botswana – Das Land der Elefanten“ hat der Naturfotograf Gerd Klinkowitz die Bewohner*innen der Senioren-Dependance Limeshain, einer von 14 Einrichtungen der Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises, auf eine Reise durch die Tier- und Pflanzenwelt Botswanas mitgenommen.

Neben Flusspferden, Löwen, Giraffen und Vögeln präsentierte der ehrenamtliche Fotograf auch Aufnahmen von Elefanten, die besonders für Eindruck sorgten. Schon seit Jahren bereichert Klinkowitz das Programm der Einrichtung mit seinen Fotovorträgen über Reisen rund um den Globus sowie über die heimische Flora und Fauna. Seine Präsentationen schenkten den Senior*innen dabei wertvolle Momente des Staunens und der Freude, betonte Anja Naumann, Fachkraft für Soziale Betreuung.

*Mit seinen Vorträgen sorgt Gerd Klinkowitz für Abwechslung im Alltag der Senior*innen*

Bis 28. Februar

Gemeinde Altenstadt sucht Inklusionsbeauftragte

Altenstadt. Die Gemeinde Altenstadt ist auf der Suche nach einem Inklusionsbeauftragten (m/w/d) und bis zu zwei Stellvertretern (m/w/d). Interessierte können sich bis Samstag, 28. Februar, bewerben.

Inklusionsbeauftragte arbeiten unabhängig von politischen Weisungen und bringen die Belange von Menschen mit Behinderungen unter anderem in den Bereichen barrierefreies Bauen, Bildung, Verkehr, Kultur, Sport und Freizeit ein. Zudem gehören der Abbau von Kommunikationsbarrieren, die Zusammenarbeit mit Vereinen und Hilfsorganisationen sowie eine monatliche Bürgersprechstunde zu den Aufgaben. Einmal jährlich wird der Gemeindevertretung über die Tätigkeit und die Situation von Menschen mit Behinderungen in Altenstadt berichtet.
Wählbar sind Personen, die direkt oder indirekt von einer Behinderung betroffen oder in diesem Themenfeld sachkundig sind und ihren ständigen Wohnsitz in Altenstadt haben.
Die Wahl erfolgt durch die Gemeindevertretung gemäß § 55 der Hessischen Gemeindeordnung, die Amtszeit beträgt vier Jahre. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich; es wird eine monatliche Aufwandsentschädigung gezahlt Bewerbungen mit einem kurzen Lebenslauf und der Angabe, ob man sich für eine oder beide Stellen bewirbt, können beim Altenstädter Gemeindevorstand eingereicht werden – postalisch an die Frankfurter Straße 11 oder per E-Mail an gremien@altenstadt.de.

Ausgabe 3 erscheint am 6.3.26
Anzeigenschluss:
17.2.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
18.2.26 • 7 h

Ausgabe 4 erscheint am 10.4.26
Anzeigenschluss:
20.3.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
23.3.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:
Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**
Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**
Apothekennotdienst **0800 0022833**
Giftnotruf **06131 19240**
TelefonSeelsorge® **0800 1110111**
Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

Anzeige

Heilpraktikerin für Psychotherapie eröffnet neue Praxis in Büdingen

Büdingen. „Veränderung beginnt nicht mit Selbstoptimierung, sondern mit dem ehrlichen Kontakt zu sich selbst." – Nach diesem Credo arbeitet Sarah Fröba, Heilpraktikerin für Psychotherapie, die vor Kurzem in Büdingen ihre Privatpraxis für Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz eröffnet hat, mit ihren Klientinnen und Klienten.

„Viele Menschen erleben heute hohe emotionale Belastungen. In meiner neu eröffneten Praxis in Büdingen biete ich psychotherapeutische Begleitung für Erwachsene an, die ihre inneren Muster besser verstehen und nachhaltige Veränderung erreichen möchten", erklärt Sarah Fröba.

Die Heilpraktikerin für Psychotherapie verbindet fachliches Wissen mit einer klaren, empathischen und traumasensiblen Haltung. Menschen kommen zu ihr, wenn sie sich in Beziehungen immer wieder verlieren oder zurückziehen, unter Trennung, Verlust oder Patchwork-Belastung leiden, sich innerlich leer, überfordert oder dauerhaft angespannt fühlen, ihren Selbstwert stärken möchten sowie alte Muster verstehen und verändern wollen.

Um zu erreichen, dass ihre Klientinnen und Klienten wieder mehr bei sich selbst ankommen können, arbeitet Sarah Fröba unter anderem mit Elementen aus Bindungstheorie, Emotionspsychologie und NLP-Techniken sowie

Die Privatpraxis von Sarah Fröba bietet Klientinnen und Klienten einen geschützten, ruhigen Rahmen für psychotherapeutische Gespräche und innere Entwicklungsprozesse

Hypnose. Dabei legt sie besonderen Wert auf Verlässlichkeit, Vertrauen, Ehrlichkeit, Respekt und Sicherheit.

Die Therapiesitzungen finden entweder online per Videosprechstunde oder vor Ort in der Pastor-Niemöller-Straße 13 in Büdingen statt. Die Abrechnung erfolgt privat oder als Selbstzahlerleistung. Für weitere Informationen und Terminbuchungen steht Ihnen Sarah Fröba telefonisch unter 06042 9546475, per E-Mail an praxis@sarahfroeba.de oder über ein Kontaktformular auf www.sarahfroeba.de gern zur Verfügung.

Trödelhaus spendet 200 Euro an Bücherei

Glauburg. Die Gemeindebücherei in Glauberg hat zum Jahresende eine Spende in Höhe von 200 Euro vom Glauberger Trödelhaus erhalten.

Das Trödelhaus ist ein ehrenamtliches Projekt, das vollständig auf Spendenbasis arbeitet und gebrauchte Dinge zu kleinen Preisen anbietet. Seine Einnahmen fließen in soziale und kulturelle Projekte im Ort. Die Büchereileiterin Marlu Erk, selbst Teil des Trödelhaus-Teams, wird die Spendengelder zur Anschaffung neuer Bücher nutzen, wobei sie sich an den Interessen der Leser*innen orientiert. Sowohl die Bibliothek als auch das Trödelhaus befinden sich in der Hauptstraße 17 in Glauberg. Die Bücherei öffnet jeden Mittwoch, das Trödelhaus jeweils am ersten Samstag und dritten Montag im Monat.

Bereit für einen frischen Start?
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:
Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) (m/w/d).
Egal, ob mit Prophylaxekenntnissen oder ohne, wir freuen uns auf deine Bewerbung. Gerne per E-Mail.
Zusätzlich bieten wir einen Ausbildungsplatz zur ZFA (m/w/d) ab August 2026 an.
Wenn du Lust auf ein engagiertes Team und ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld hast, dann bewirb dich jetzt bei uns!
REIF
06187-6118
www.implantologie-reif.de
Hanauer Straße 3a • 61137 Schöneck-Kilianstädten • info@implantologie-reif.de

8.000 Euro zur aktiven Stärkung der Nachbarschaft

Kreisbeigeordnete Marion Götz (3.v.l.) übergibt den Förderbescheid an den Vereinsvorsitzenden Nils Diehl (3.v.r.), den Zweiten Vorsitzenden Lutz Hoffmann (l.) sowie weitere Vorstandsmitglieder

Altenstadt. Regelmäßige Begegnungen, um Nachbarschaft zu fördern, Vereinsamung vorzubeugen und soziale Kontakte über Alters-, Religions- und Herkunftsgrenzen hinweg zu stärken – das alles möchte der Förderverein Waldsiedlung e.V. mit seinem neuen Format „Waldsiedlung – mittendrin" erreichen. Im Zuge des Förderprogramms „Generation Nachbarschaft" wird dem Verein nun ein Zuschuss vom Wetteraukreis zuteil.

„Mit diesem regelmäßigen Begegnungskonzept trifft der Verein aus der Waldsiedlung genau die Ziele unseres Förderprogramms ‚Generation Nachbarschaft'. Mit ihm wollen wir ehrenamtliches Engagement unterstützen, das sich für eine Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in Nachbarschaften, Stadtvierteln oder Ortsgemeinschaften einsetzt", erklärte Kreisbeigeordnete und Sozialdezernentin Marion Götz, die kürzlich den Zuschuss in Höhe von 8.000 Euro an den Verein übergab.

Im Rahmen von „Waldsiedlung – mittendrin" sind gemeinsame Essen, Spiele, Gespräche, kulturelle Beiträge und Informationsangebote geplant, die den gegenseitigen Austausch, die Integration und das ehrenamtliche Engagement fördern sollen. Los geht es am Samstag, 7. Februar. Veranstaltungsort ist das Dorfgemeinschaftshaus des Altenstädter Ortsteils.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Projekten des Fördervereins Waldsiedlung e.V. gibt es online auf www.foerderverein-waldsiedlung.de.

Anzeige

UBL-Limeshain: Vom Newcomer zur erfahrenen Gemeindepolitik

Limeshain. Die Unabhängige Bürgerliste Limeshain (UBL) veröffentlicht in den nächsten Tagen ihr Wahlprogramm für die Kommunalwahl am 15. März 2026. Die Erste Vorsitzende und zugleich auch Fraktionsvorsitzende, Dr. Angelika Schlaefke, führte dazu jüngst im Rahmen der Fraktionssitzung aus:

Dr. Hendrik Kamps, Dr. Angelika Schlaefke, Karl Rack und Silke Nowakowsky (v.l.) während ihrer Dialogrunde im Himbacher Kultur- und Landcafé

„Unsere Stimme hat Gewicht in der Gemeindevertretung. Jedes der großen Themen der Gemeindepolitik – Infrastruktur, Wohnen, Mobilität, Sicherheit – ist von uns mitgestaltet und ganz wesentlich beeinflusst worden. Dieser Themenkomplex wird auch die nächste Gemeindevertretung vordringlich beschäftigen. Dabei ist eine starke UBL ein Garant für eine transparente Politik. Und daran will ich weiterhin mitwirken." Es habe sich zu Beginn schnell gezeigt, so die Partei, dass gute Kommunalpolitik auch einen guten Wissenstransfer benötige. Heute könne man stolz auf ein breites Netzwerk zurückgreifen, das zur Informationsgewinnung genutzt wird. Neben Dr. Angelika Schlaefke bilden Thomas Zinn, Bernd Mohn und Dr. Hendrik Kamps den Vorstand.

Gestalten Sie mit uns in der Gemeinde!
UNABHÄNGIGE BÜRGERLISTE
LIMESHAIN UBL
BÜRGERNAH • GENERATIONENGERECHT • ZUKUNFTSORIENTIERT

Auch in den verschiedenen Ausschüssen wirken UBL-Mitglieder mit. Erfolgreich hätten sich auch die Sensibilisierungsveranstaltungen mit dem Landesamt für Verfassungsschutz gestaltet, die von der Partei initiiert worden waren. Die gute und sachorientierte Arbeit habe wohl den Ausschlag gegeben, so die UBL, dass sich neue Unterstützerinnen und Unterstützer für eine aktive Mitarbeit gemeldet hatten. Seit ein paar Wochen stehen Vertreterinnen und Vertreter jeden Samstag im örtlichen Himbacher Kultur- und Landcafé bei einem Frühstück Rede und Antwort. Erstmals stellt die UBL mit Silke Nowakowsky auch die Bürgermeisterkandidatin für die Wahl am 6. September 2026.

Das kommunalpolitische Engagement lohnt sich – trotz Ehrenamt und der damit einhergehenden Zusatzbelastung zum Job – darüber sind sich alle Mitglieder einig. Für viele Menschen sei die Landes-, Bundes- oder Europapolitik oft sehr weit weg. Doch die eigenen Themen und Bedarfe in der Gemeinde beschäftigten die Bürgerinnen und Bürger. In der Kommunalpolitik könne direkt Einfluss genommen werden, wie Situationen optimiert werden können. Dadurch habe man die Möglichkeit, den Alltag von vielen Bürgerinnen und Bürgern aktiv gestalten und verbessern zu können, findet die UBL.

Mehr über die Arbeit der Unabhängigen Bürgerliste Limeshain findet man auf www.ubl-limeshain.de.

Lindheimer Fahrradschuppen erfreut sich wachsender Beliebtheit

Altenstadt. Seit Herbst 2017 betreibt die O.A.S.E. (Offenes Altenstädter Soziales Engagement) in Lindheim eine Fahrradwerkstatt, die sich aus bescheidenen Anfängen zu einem gut funktionierenden Betrieb entwickelt hat.

Die Werkstatt ist in einem Raum untergebracht, der vormals Malteser-Einsatzfahrzeugen als Garage diente. Aufgrund des geringen Lagerraums wurde die Werkstatt 2018 um eine weitere Garage erweitert. Seit der Corona-Pandemie wurden die Öffnungszeiten auf einen flexiblen Modus umgestellt, sodass Besucher*innen individuelle Termine vereinbaren können. Ein Schwerpunkt der ehrenamtlichen Arbeit ist die Instandsetzung von Gebrauchträdern, die gegen kleine Spenden abgegeben werden. Das Spendenaufkommen muss dabei lediglich die Materialkosten für die Herrichtung decken. Räder, deren Instandsetzung nicht wirtschaftlich erscheint, werden in ihre Einzelteile zerlegt. So ist ein reichhaltiges Lager an Ersatzteilen entstanden, das mit Neuteilen aus einer günstigen Quelle ergänzt wird. In der Werkstatt können zudem kleinere Reparaturen in Eigenhilfe vorgenommen werden.

Im Frühjahr finden zwei Veranstaltungen auf dem Hof der O.A.S.E. in der Altenstädter Straße 27 statt: Von jeweils 10 bis 13 Uhr lädt die Werkstatt am Samstag, 21. März, zum traditionellen Lindheimer Fahrradmarkt ein sowie am Samstag, 28. März, zur Frühjahrskur für Fahrräder. Anmeldungen werden von Werner Fröhlich, Telefon 0151 23255222, entgegengenommen.

Velotaxi bringt Bewegung und Begegnung

Altenstadt. Die AWO Seniorenresidenz Elisabeth Selbert in Altenstadt verfügt seit Neuestem über ein Velotaxi, das Menschen mit eingeschränkter Mobilität ermöglicht, wieder aktiv am Leben außerhalb der Einrichtung teilzunehmen. Gemeinsame Ausflüge schaffen dabei Raum für Gespräche und Begegnungen und stärken so das Gefühl von Zugehörigkeit und Teilhabe, berichtet Einrichtungsleitung Ann Kathrin Bergmann. Möglich gemacht wurde die Anschaffung durch eine Förderung aus Mitteln der Glücksspirale.

Zusätzlich wurde eine überdachte Abstellmöglichkeit geschaffen.

Kremer – erstklassig, wenn's um Pflege geht!

Ihre Pflegeexperten seit 1990

Ambulante Pflege

06185 / 81800
Info@Kremer-Pflege.de

Alltagshelfer

06185 / 81800
Info@Kremer-Pflege.de

Tagespflege

06185 / 9929199
Tagespflege@Kremer-Pflege.de

Außerklinische Intensivpflege

06185 / 818014
Intensivpflege@Kremer-Pflege.de

www.Pflegedienst-Kremer.de

Gutschein
für eine **kostenfreie** Beratung bei Ihnen zu Hause.

Gutschein
für zwei **kostenfreie** Schnuppertage in unserer Tagespflege.

BUCHTIPP

Stefanie Ebert

Der Silberbaum

Band 2 von 3: Das Ende der Welt

Beinahe wäre er nie der herausragende Fürst geworden, als der er heute gilt: Heinrich der Erlauchte, Markgraf von Meißen und Landgraf von Thüringen – ein Förderer der Städte, Minnedichter und Ausrichter glänzender Turniere.

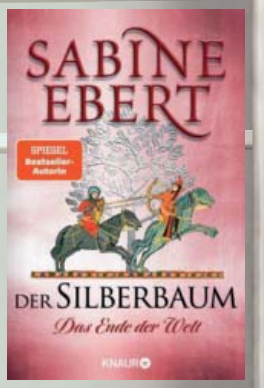
Der noch junge Meißner Fürst – später berühmt geworden als Heinrich der Erlauchte – muss sich einer nie da gewesenen Bedrohung stellen: Die „Goldene Horde" Batu Khans ist nur noch drei Tagesritte von Meißen entfernt. Die Menschen leben in Todesangst, dass die bisher unbesiegbaren Mongolen in ihr Land einfallen.

Doch als endlich bessere Zeiten anbrechen, er glänzende Turniere veranstaltet, die Aussicht bekommt, Thüringen zu erben und seinen Sohn mit einer Kaisertochter zu vermählen, trifft ihn ein schmerzlicher Verlust. Dann wird auch noch der Stauferkaiser Friedrich II. von der Kirche für abgesetzt erklärt. Heinrich muss viele Stufen von Verrat miterleben, als sogar enge Verwandte die Seiten wechseln.

In diesen dunklen Zeiten stehen ihm vor allem Marthes Sohn Thomas, ihr Enkel Christian und ihre Enkelin Änne zur Seite. Die Dichterin Milena wird nicht nur zur Chronistin der Ereignisse, sie beweist auch die Kraft von erzählter Geschichte.

Heinrich der Erlauchte gilt bis heute als Herrscher mit glanzvoller Hofhaltung und Förderer der Städte. Er zählt auch zu den bekanntesten Minnesängern seiner Zeit. Sabine Eberts „Silberbaum"-Trilogie schlägt den Bogen zu ihrer beliebten Bestseller-Reihe um die Hebamme Marthe.

Wie es Heinrich trotz des viel zu frühen Todes seines Vaters gelingt, dessen Erbe anzutreten, erzählt der erste Band der Reihe, „Der Silberbaum. Die siebente Tugend". Band 3 der als Trilogie konzipierten Mittelalter-Reihe ist in Vorbereitung.



Kaufinfos: Droemer/Knaur Verlag
464 Seiten • 24 Euro
ISBN 978-3-426-22790-9

Oder leihen Sie es hier aus:

Bücherei Limeshain
DGH Rommelhausen • Schulstraße 5
Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch von 17 bis 19 h

Romy Schwaderer gewinnt Vorlesewettbewerb

Altenstadt. Beim Schulentscheid des bundesweiten Vorlesewettbewerbs an der Altenstädter Limesschule sind sieben Sechstklässler*innen gegeneinander angetreten. Nachdem die Kinder in Runde 1 selbst ausgewählte Texte vorgetragen hatten, mussten sie in Runde 2 einen Fremdtext vorlesen – ohne Vorbereitung, doch dafür mit Bravour. Schließlich stand fest, wer die Schule weiter vertreten darf: Romy Schwaderer (6Ga) gewann mit einem sehr klaren, gut strukturierten Vortrag und feinem Sprachgefühl. Mit ihrer warmen, ausgewogenen Lesestimme ergatterte Emma Wroblewski (6Gc) Platz 2. Auf Platz 3 landete Freyja Straub (6Fa), die durch Ruhe und Sicherheit auffiel. Alle Teilnehmenden erhielten Urkunden und Buchpreise.

Die Teilnehmenden des Vorlesewettbewerbs

Kita-Leiterin Sybille Rausch tritt ihren Ruhestand an

Altenstadt. Zahlreiche Eltern, Wegbegleiter*innen und Kolleg*innen waren Ende Dezember zusammengekommen, um Sybille Rausch, langjährige Leiterin der Kita Löwenzahn in Oberau, in den Ruhestand zu verabschieden. Besonders emotional wurde es, als die Kinder ein Abschiedsständchen darbrachten.

Neben ihrem Engagement und dem Einfluss auf die Kita und die Gemeinde würdigte Bürgermeister Dominic Imhof Rausch als Ansprechpartnerin und Vorbild. Unter ihrer Leitung sei die Kindertagesstätte ein Ort der Betreuung, der Geborgenheit und des Miteinanders gewesen. Ihre Herzlichkeit, ihre Hilfsbereitschaft und ihr Teamgeist hatten die Einrichtung nachhaltig geprägt. Sybille Rausch, die seit 2001 in der Kita Oberau tätig war und ab 2010 die Leitung übernommen hatte, war stets offen für Neues. Unter Mitwirkung von Boris Meinzer wurde während der Corona-Pandemie das erste „Bobby-Car-Kino" in der Einrichtung ins Leben gerufen – eine Idee, welche die Kita deutschlandweit positiv in die Schlagzeilen und Rausch ins Radio zu hr3 brachte.
Die Pädagogin wird der Kita und der Gemeinde in bester Erinnerung bleiben.

Bürgermeister Dominic Imhof verabschiedet Sybille Rausch in den Ruhestand (© Gemeinde Altenstadt/D.I.)

Alle Beteiligten hatten großen Spaß bei der interaktiven Lesung (Foto: Melanie Kostka)

Dornröschen interaktiv – ein Märchen zum Anfassen und Mitmachen

Glauburg. Ende Dezember fand in der Gemeindebücherei in Glauberg eine ganz besondere Lesung statt.

Zunächst erklärte Büchereileiterin Marlu Erk, was Märchen und Erzählungen sind, woher sie stammen und wie sie über Generationen hinweg weitergegeben wurden.

Anschließend begann die interaktive Lesung des Märchens „Dornröschen".

Unterstützt wurde Erk von vielen engagierten Kindern und den Erwachsenen Beatrice Beck und Evelyn Marek.

Während die Büchereileiterin vorlas, setzten sie die Geschichte spielerisch in Szene. König und Königin, der Prinz, der Koch und weitere Figuren erwachten so zum Leben.

Nach 20 Minuten endete zwar die Lesung, nicht jedoch der Spaß der Kinder, die noch lange in der Bücherei verweilten.

Limeshainer SPD übergibt Erlös aus Spendenbox

Limeshain. Die SPD Limeshain hat den Ertrag aus ihrer Weihnachtsmarkt-Spendenbox an die Vertreter der teilnehmenden Vereine mit Jugendarbeit übergeben. Über 330 Euro freuten sich die Freiwillige Feuerwehr Limeshain, der HC Limeshain, die Pfadfinder der Gesamtkirchengemeinde Limeshain, der JSG Limeshain, der Gymnastikverein Hainchen und die Kita Sonnenkäferland mit den Helferinnen Ines Linhart, Rita Bienewald, Julia Maiano, der Beigeordneten Gudrun Gimplinger-Welbrink, dem Nikolaus und dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Christian Dietzel.

Kurt Jungkind – Engagement mit Weitblick und Herz

Altenstadt. Kurt Jungkind ist in der Altenstädter ReparierBar Experte für Holz. Aber auch allerlei andere handwerkliche Herausforderungen fallen in seinen Zuständigkeitsbereich.

Nach einem ungewöhnlich vielseitigen beruflichen Werdegang studierte Jungkind, der bald seinen 74. Geburtstag feiert, an der Fachhochschule Gießen Umwelt- und Hygienetechnik und schloss als Diplom-Ingenieur ab. Zuvor hatte er bereits mehrjährige Ausbildungszeiten im Werkzeug- und Maschinenbau, in der Chemie sowie in der Krankenpflege absolviert.

Beruflich arbeitete Jungkind zunächst als Einrichtungsplaner für Krankenhäuser und war anschließend im Vertrieb von Großsterilisationsanlagen tätig. In den letzten 15 Jahren seines Berufslebens wechselte er in den öffentlichen Gesundheitsdienst, wo er überwiegend mit der Überwachung medizinischer Einrichtungen betraut war.

Kurt Jungkind aus Altenstadt engagiert sich seit mehreren Jahren bei der ReparierBar

Mit dem Eintritt in den Ruhestand begann ein neues Kapitel: Von einem Nachbarn erwarb er eine Drechselbank und entdeckte seine Leidenschaft für die Holzbearbeitung. Zur ReparierBar kam er vor fast vier Jahren. Besonders überzeugte ihn der Grundgedanke, die Nutzungsdauer von Alltagsgegenständen zu verlängern, ohne die Wirtschaftlichkeit einer Reparatur zum alleinigen Maßstab zu machen. Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung stehen für ihn dabei im Mittelpunkt.

Da Reparaturen an Holzgegenständen innerhalb der begrenzten Reparaturzeit von zwei Stunden meist nicht möglich sind und spezielle Maschinen vor Ort fehlen, bringt sich Jungkind auf andere Weise ein. Er versteht sich als „Kümmerer": Er fragt im Vorfeld ab, welche Spezialistinnen und Spezialisten anwesend sein können, klärt, welches Fachwissen benötigt wird, und organisiert Verbrauchsmaterialien sowie neues Werkzeug. Darüber hinaus ist er fester Bestandteil des Organisationsteams.

Besonders beeindruckt ist Jungkind immer wieder von der großen Fachkompetenz und Vielseitigkeit seiner Kolleginnen und Kollegen. In einer Atmosphäre meist bester Stimmung werden mit gegenseitiger Unterstützung auch anspruchsvolle Reparaturen gemeistert. Für ihn ist es vor allem eines: eine große Freude, Zeit mit Menschen zu verbringen, die sich ehrenamtlich für andere engagieren – und das ganz ohne eine Gegenleistung zu erwarten.

Die nächste ReparierBar findet am Donnerstag, 19. Februar, ab 18 Uhr wie gewohnt in der Altenstadthalle, Vogelsbergstraße 42, statt. Termine sind nur nach vorheriger Anmeldung bei der Gemeinde unter Telefon 06047 8000-76 oder per E-Mail an reparierbar@gemeinde-altenstadt.de möglich.

Josi und Lili Kretschmer sind neue Schwarzgurt-Trägerinnen

Limeshain. Unter den Augen von Shihan Amir Valadkhani, 7. DAN, haben Josi und Lili Kretschmer vom Kenko Karate Dojo Limeshain e.V. vor Kurzem erfolgreich ihre Prüfung zum 1. DAN abgelegt.

Seit der Gründung im Jahr 2014 sind beide im Verein aktiv. Die Geschwister nehmen nicht nur regelmäßig am Training teil, sondern sind auch stetig an der Verbesserung ihrer Techniken interessiert. Zu Lehrgängen begleiten sie von Anfang an ihre Trainerinnen Rita und Silke Nowakowsky. Mittlerweile unterstützt Josi als Assistenztrainerin. Zusammen mit Lili nimmt sie sich zudem den Neulingen an. Der Zusammenhalt im Verein ist groß. So stellten die Erwachsenengruppe ihre eigenen Wünsche hinten an, um sich den DAN-Prüflingen zu widmen. „Es sind diese Momente, welche uns Trainer*innen belohnen. Live zu sehen, wenn Schüler ihren Weg bis zum Schwarzgurt gehen und immer mehr ‚Sucht' zu dieser Kampfkunst entwickeln – da darf man sich nach solch einem Prüfungsergebnis auch mal eine Träne wegdrücken", sagte Silke Nowakowsky. Die nächsten DAN-Anwärter*innen bereiten sich schon für ihre Prüfung im März vor. Der Verein bietet nicht nur Karate an, sondern auch Fitnesstraining (Crosstraining) mit Rückenschule und Faszientraining. Die Altersstruktur reicht von 6 bis 62 Jahren.

www.gesund-durch-karate.de

Freuen sich über die bestandene Prüfung (v.l.): Lili Kretschmer, Amir Valadkhani und Josi Kretschmer (Foto: R. Nowakowsky)

TKK unternimmt Winterwanderung

Altenstadt. Zum Jahresauftakt ist die Wandergruppe des Tanz- und Kulturkreises Altenstadt e.V. (TKK) zu einem Wintersparziergang zum Hillersbach-Stausee aufgebrochen. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Barbara Müller-Walter ging es von dort aus bergauf durch den Wald, am Matthias-Tempel vorbei. Dabei bot sich der Gruppe ein herrlicher Blick auf die umliegende Landschaft und den Hoherodskopf. Anschließend folgten die Teilnehmenden dem Rundweg durch Igelhausen und das Hillersbachtal, bevor sie am Stausee entlang wieder zum Parkplatz wanderten und abschließend in ein Ortenberger Restaurant einkehrten.

E. SEIP ELEKTROTECHNIK
FACHBETRIEB
Gärtnerweg 5 • 63674 Altenstadt
Telefon 06047 1785
www.elektrotechnik-seip.de
info@elektrotechnik-seip.de
Installationen • Elektrogerätehandel
Kundendienst • Antennenanlagen
Beleuchtungsanlagen
Schwachstromanlagen • Steuerungsbau

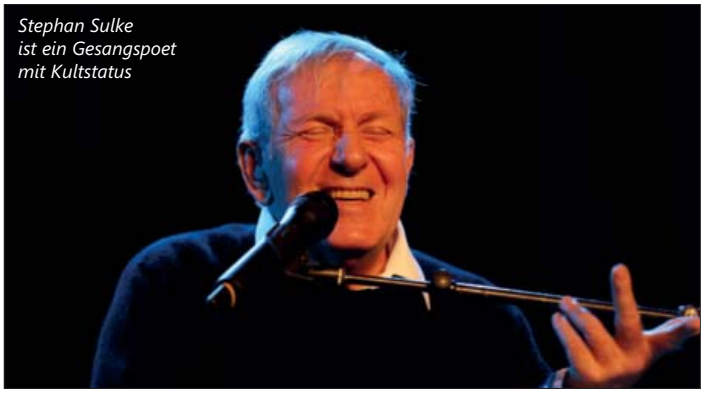
Winterling GmbH
BAUDEKORATION
• Malerarbeiten
• Verputz
• Trockenbau
• Bodenbelag
• Schimmelsanierung
WIR SUCHEN Maler und Lackierer m/w/d FACHKRÄFTE
Breiter Weg 3 · 63674 Altenstadt-Oberau · Telefon 06047/6940
info@winterling-baudeko.de · www.winterling-baudeko.de

Kulturfreunde Galerie am Alten Markt: Ein Kulturjahr voller Glanzpunkte

Ortenberg. Die Kulturfreunde Galerie am Alten Markt aus Ortenberg präsentieren in diesem Jahr ein Programm, das die Region kulturell bereichert und die perfekte Einstimmung auf die Landesgartenschau 2027 bildet. Mit Konzerten, Workshops und literarischen Abenden setzen sie bewusst auf Qualität und Vielfalt – und holen große Namen in die Wetterau.

Der sizilianische Liedermacher und Poet Pippo Pollina (© Lena Semmelroggen)

Der Auftakt verspricht ein großartiges musikalisches Ereignis: Stephan Sulke, Gesangspoet mit Kultstatus, gastiert am Dienstag, 24. März, im Wappensaal des Schlosses in Gedern. Bekannt für seine feinsinnigen Texte und humorvolle Melancholie, begeistert er seit Jahrzehnten sein Publikum. Sulkes neue CD, die gerade erschienen ist und bereits in Magazinen wie „Cicero" gefeiert wurde, ist ein weiterer Beweis für seine künstlerische Klasse und steht im Mittelpunkt seines neuen Programms.



Stephan Sulke ist ein Gesangspoet mit Kultstatus

Im Wonnemonat wird es rhythmisch und stimmgewaltig, wenn Dirk Raufeisen, einer der renommiertesten Jazz- und Gospelmusiker Deutschlands, am Wochenende, 9. und 10. Mai, zu einem Gospelworkshop einlädt. Teilnehmende haben die Möglichkeit, intensive Proben zu erleben und von einem Meister seines Fachs zu lernen. Den krönenden Abschluss bildet am Sonntag, 10. Mai, ein Konzert in der Marienkirche Ortenberg.

Da das beliebte Festival „Altstadt Pur" in Ortenberg 2026 nicht stattfinden wird, haben sich die Kulturfreunde für die Altstadt ein Sommer-Highlight überlegt: Pippo Pollina, sizilianischer Liedermacher und Poet, kommt mit seinem „Palermo Acoustic Quintet" am Samstag, 8. August, zu einem besonderen Konzert in die Marienkirche Ortenberg. Pollina gilt als einer der großen europäischen Songwriter, dessen Musik mediterrane Klänge und tiefgründige Texte vereint. Das Konzert in der Marienkirche ist Teil einer Tournee, die zum Beispiel auch die Alte Oper in Frankfurt umfasst – ein Ereignis, das man nicht verpassen sollte.

Der September (genauer Termin folgt) hält abermals ein Highlight für Literatur- und Musikliebhaber*innen bereit: Edgar M. Böhlke, vielseitiger Schauspieler und profunder Literaturkenner, sowie Roman Kuperschmidt, virtuoser Klarinettist, widmen sich dem Leben und Werk von Erich Kästner. Wort und Klang verschmelzen dabei zu einer Hommage an den großen Autoren, dessen Texte bis heute berühren.

Weitere Programmpunkte sind in Planung. Tickets für die bereits feststehenden Veranstaltungen gibt es ab sofort bei Dörthe Herrler von den Kulturfreunden per E-Mail an fritz.fratz@gmx.net sowie bei MaKiLoPo in Ortenberg.

„Wir möchten mit unserem Programm 2026 ein starkes kulturelles Signal setzen und die Vorfreude auf die Landesgartenschau 2027 steigern. Eine Mischung aus Musik, Literatur und Workshop-Angeboten soll Menschen zusammenbringen und die Vielfalt unserer Region zeigen", erläutern die Kulturfreunde Galerie am Alten Markt.

Anzeige

Tradition trifft Moderne: Destillate von den Besten

Nistertal. Ausgezeichnet als eine der Top-Destillerien Deutschlands – „Best Whisky Distillery national 2025" (Der Whisky Botschafter) und viermal in Folge „Beste Destillerie Deutschlands" (Frankfurt Int. Trophy 2022-2025) – bietet die Birkenhof-Brennerei im nördlichen Rheinland-Pfalz faszinierende Einblicke in eine echte Working Distillery.

Umgeben von Wiesen und Getreidefeldern genießen Besucher den Blick über das Nistertal und verkosten goldprämierte Brände mit Charakter. Seit 1848 und acht Generationen steht Familie Klöckner für Regionalität, Handwerkskunst und Leidenschaft. Das Herzstück der Brennerei ist das Besucherforum und die 1.400-Liter-Destille, in der die preisgekrönten Fading-Hill-Whiskys entstehen. Die mehrfach ausgezeichnete Brennerei verbindet Tradition und High-Tech, bietet Führungen mit Verkostungen und macht Besuchern das Handwerk des Destillierens authentisch erlebbar.

Wer mehr darüber erfahren möchte, findet alles Wissenswerte sowie Kontaktmöglichkeiten auf der Website www.birkenhof-brennerei.de.

Destillateurmeister Jonas Klöckner und Peter Klöckner im Warehouse der Birkenhof-Brennerei (© Johannes Willwacher)

Wir machen Drucken einfach.

Druckservice

Hochwertigen Digitaldruck gefällig?

Flyer, Broschüren, Visitenkarten etc. – in Top-Qualität, genau nach Euren Vorstellungen.
Wir machen's möglich!

Web-to-Print

Keine Lust mehr auf komplizierte Bestellprozesse für Visitenkarten & Co.?

Mit uns geht's schnell und einfach – mit wenigen Klicks, wann immer Ihr wollt, wo immer Ihr wollt!
Mit integriertem Freigabe-Workflow.

Pick & Pack

Lagerung und Versand selbst managen?

Wir übernehmen das!
Lagerung, Verpackung, Versand – mit uns schnell und unkompliziert!
Und mit modernsten EDV-Systemen behalten wir stets den Überblick!

druckriegel

druckriegel GmbH
Am Spitalacker 1 | 63571 Gelnhausen
info@druckriegel.de
druckriegel.de

Folgt uns auf

28. Februar • Mehrzweckhalle Glauberg

„Trudes Live Night" – die Juwelen der deutschen Travestieszene

Tatjana Taft (© Armin Dünhölter)

Trude Trash (© Norbert Baumgartl)

Tarabas van Luk (© Sascha Adam)

Trude Bunker (© Holger Montanus Prölß)

Glauburg. Wenn Trude Trash zu „Trudes Live Night" einlädt, kommen sie alle. Am Samstag, 28. Februar, freut sich die Gastgeberin, die bekannten Stars der deutschen Travestieszene, Tarabas van Luk, Tatjana Taft und Trude Bunker, in der Mehrzweckhalle Glauberg begrüßen zu dürfen. Veranstaltungsbeginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr.

Tarabas van Luk, auch Mister Swarovski genannt, ist eine Ausnahmeerscheinung. 215 Zentimeter auf High Heels mit einem Stimmvolumen, das von Oper bis Schlager alles abdeckt.

Die aus Wolfsburg stammende Künstlerin Tatjana Taft ist bekannt durch ihre aufwendigen Kostüme, die in der deutschen Travestieszene ihresgleichen suchen. Ihre hinreißenden Lip-Sync-Nummern begeistern das Publikum immer wieder aufs Neue.

Lange war es still um die alternde „Diva" Trude Bunker geworden. Nach ausgiebigen Tourneen durch unzählige Sanatorien und dank der aufopfernden Unterstützung von namhaften Physio- und Psychotherapeuten sowie noch nicht erprobten Medikamenten hat sie es nun zurück auf die Bretter, die die Welt bedeuten, geschafft.

Das Publikum erwartet eine dreistündige Show. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Karten für 30 Euro gibt es im Vorverkauf in Glauburg im REWE-Markt Stefan Rösch, Bahnhofstraße 86, und im Haarstudio Nicole, Glauberger Straße 32.

www.trude-trash.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für „Trudes Live Night" in Glauburg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Trash" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 18. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 19. Februar, benachrichtigt.

21. Februar • Schlosskeller Windecken

No Better Days – emotionaler Modern Rock

Nidderau. Am Samstag, 21. Februar, sind No Better Days zu Gast im Schlosskeller Windecken. Konzertbeginn ist um 21 Uhr, Einlass ab 20 Uhr.

No better Days machen moderne und konsequente Rockmusik, die zwar den Ohren schmeichelt, dabei jedoch die gängigen Klischees gekonnt umschifft und sich stilistisch aus vielen Spielarten des Genres zusammensetzt. Durchdachte und abwechslungsreiche Arrangements treffen auf ausgefeilte Gesangslinien, die den Zuhörer auf Anhieb fesseln und zum Mitsingen animieren.

Treibende Rhythmen mutieren zu schwebenden, sphärischen Parts, transformieren zu kreischenden Gitarrensoli, bilden das Fundament für emotionale Gesangsmomente und summieren sich zu einem Klangbild, das die Füße nicht stillstehen lässt und dem Kopf keine Pause gönnt.

Der Eintritt kostet 8 Euro an der Abendkasse.

schlosskeller-windecken.de

Anzeige

16. + 17. Mai • Messe Gießen

Gießener Buchmesse 2026 – Bücher leben von Begegnungen

Gießen. Nach dem großen Erfolg der ersten Friedberger Buchmesse 2024 mit zahlreichen Ausstellern und einer starken Besucherresonanz lädt Wolfgang Büttner, besser bekannt unter dem Namen „Apfelking“, im kommenden Jahr zur Gießener Buchmesse ein.

Bücher leben von Begegnungen – und genau das bietet die Gießener Buchmesse. Autoren, Verlage und Leser treffen hier aufeinander, um Neues zu entdecken, Kontakte zu knüpfen und Literatur in all ihren Facetten zu erleben. Mit der Messe entsteht ein neues Literaturforum für die gesamte Region Mittelhessen.

Rund 200 Aussteller und Autoren präsentieren ihre Werke – von Kriminalromanen, New Adult und Fantasy bis hin zu historischen Themen, Kinderbüchern, Reiseberichten und vielem mehr. Besucher sind eingeladen, direkt mit Autoren und Verlegern ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und Einblicke in die Entstehung von Büchern zu gewinnen.

Wer sich für das Schreiben interessiert, erfährt hier aus erster Hand, wie man ein Buch auf den Weg bringt, einen Verlag findet oder Leser für die eigenen Geschichten begeistert. Lesungen, Signierstunden und thematische Gesprächsrunden runden das Programm ab und machen den Messebesuch zu einem besonderen Erlebnis.

Interessierte Aussteller können sich ab sofort anmelden: Anmeldeschluss ist Dienstag, 31. März. Eine rechtzeitige Registrierung wird empfohlen, um sich einen der begehrten Ausstellerplätze zu sichern.

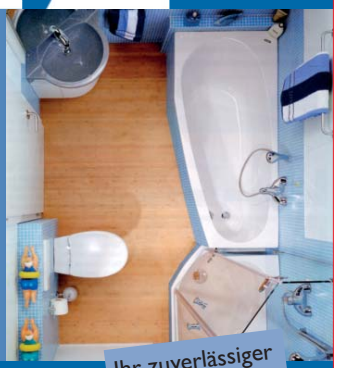
Für Besucher öffnet die Buchmesse am Samstag und Sonntag, 16. und 17. Mai, in der Messe Gießen, An der Hessenhalle 11, jeweils von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro.

Alle Informationen zur Buchmesse, auch zur Anmeldung für Aussteller, finden sich online auf www.apfelking.de. Fragen beantwortet Wolfgang Büttner gern per E-Mail an info@apfelking.de.

HOTZ

Badsanierung und Ausbau mit allen Nebenarbeiten

- Planung
- Elektrik
- Installation
- Putzarbeiten
- Fliesen
- Holz



Gerhard Hotz Haustechnik GmbH
Wallerweg • Nidderau • E-Mail: info@hotz-nidderau.de

Ihr zuverlässiger Partner in Nidderau & Umgebung

Service-Telefon
06187 22112

Neugierig?

www.verlag-stadtjournal.de

7. März • Treffpunkt: Hochzeitswiese Ober-Florstadt

OGV Nieder-Florstadt bietet Schnittlehrgang an

*Der praxisnahe Schnittlehrgang richtet sich an alle interessierten Garten- und Naturfreund*innen (Foto: Hartmut Wielitsch)*

Florstadt. Am Samstag, 7. März, um 12.30 Uhr bietet der Obst- und Gartenbauverein (OGV) 1889 Nieder-Florstadt e.V. allen interessierten Garten- und Naturfreund*innen einen praxisnahen Lehrgang rund um den fachgerechten Obstbaumschnitt an. Treffpunkt ist am unteren Ende der Hochzeitswiese Ober-Florstadt.

Der Lehrgang wird von Timo Berk (OGV Ortenberg), einem erfahrenen Fachmann und Pomologen im Bereich Obstbaumpflege und Streuobstwiesen, geleitet. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen der Erhalt und die Förderung der Vitalität unserer heimischen Obstbäume. Besonders thematisiert werden dabei die wertvollen Streuobstwiesen sowie Obstbäume in Hausgärten, die einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Landschaftsschutz, zur Artenvielfalt und zur regionalen Versorgung leisten. Die Teilnehmenden lernen sowohl wichtige theoretische Grundlagen als auch praktische Schnittmaßnahmen direkt am Baum kennen. Ziel ist es, gesunde, langlebige und ertragreiche Obstbäume zu erhalten.

Zum Abschluss der Veranstaltung besteht bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit, Fragen an den Referenten sowie an Vertreter des OGV Nieder-Florstadt zu stellen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro und ist vorab auf das Konto bei der Sparkasse Oberhessen (IBAN: DE33 5185 0079 0027 1186 40) zu überweisen. Eine Anmeldung bei Hartmut Wielitsch, E-Mail hartmut.wielitsch@web.de, Telefon 06035 7545, ist erforderlich.

Anzeige

Unfallinstandsetzung mit System – BOXENSTOP repariert Ihr Auto fachgerecht, sicher und werterhaltend

Altenstadt. Ein Unfall ist schnell passiert – gut zu wissen, dass es dann einen Partner gibt, der genau weiß, was zu tun ist. BOXENSTOP steht für professionelle Unfallinstandsetzung und eine reibungslose Schadensabwicklung aus einer Hand. Das Ziel: Ihr Fahrzeug schnell, sicher und fachgerecht wieder in Bestform zu bringen.

Nach einem Unfall bringt das BOXENSTOP-Team Ihr Fahrzeug wieder in Bestform

Am Anfang steht die Schadenaufnahme. In der Boxenstop-Fachwerkstatt wird das Fahrzeug umfassend geprüft. Neben sichtbaren Schäden an Karosserie, Lack oder Beleuchtung werden auch verdeckte Beeinträchtigungen an Fahrwerk, Strukturbauteilen oder Sicherheitssystemen erfasst. Moderne elektronische Diagnosegeräte ermöglichen es, Fehlerspeicher auszulesen und relevante Fahrzeugdaten herstellerkonform zu analysieren.

„Gerade bei modernen Fahrzeugen ist die elektronische Diagnose unverzichtbar. Nur so erkennen wir sicherheitsrelevante Abweichungen, die von außen nicht sichtbar sind", erklärt Inhaber Thomas Gerntke.

Nach der Schadenaufnahme wird ein Kostenvoranschlag oder Schadengutachten erstellt. Selbstverständlich übernimmt BOXENSTOP auch die komplette Kommunikation mit Ihrer Versicherung.

In der Reparaturphase werden beschädigte Bauteile fachgerecht repariert. Dabei arbeitet das erfahrene Werkstattteam nach Herstellervorgaben und verwendet ausschließlich Originalersatzteile oder gleichwertige Alternativen. So ist sichergestellt, dass Sicherheit, Funktion und Werterhalt Ihres Fahrzeugs vollständig gewährleistet bleiben.

Karosserie- und Fahrwerksarbeiten erfolgen mit präzisen Mess- und Richtsystemen, welche die exakte Einhaltung der Herstellertoleranzen sicherstellen. Fahrerassistenzsysteme, Sensoren, Kameras und Sicherheitseinrichtungen werden anschließend mithilfe moderner Diagnosetechnik neu kalibriert. „Die Herstellervorgaben sind kein theoretisches Regelwerk, sondern entscheidend für die Sicherheit der Insassen", betont Thomas Gerntke.

Nach der Reparaturphase folgt eine umfassende Qualitäts- und Sicherheitskontrolle. Erst wenn alle Systeme ordnungsgemäß funktionieren, wird das Fahrzeug wieder an Sie übergeben.

Damit Sie auch während der Reparatur mobil bleiben, bietet BOXENSTOP eigene Werkstattersatzfahrzeuge an. Ersatzfahrzeug, Reparatur und Organisation – alles läuft koordiniert und effizient an einem Ort. Das spart Zeit, vermeidet unnötigen Aufwand und gibt Ihnen maximale Transparenz.

„Unsere fachgerechte Unfallschadenreparatur nach Herstellervorgaben ist für Sie ein Rundum-Sorglos-Paket", verspricht Thomas Gerntke. „Wir bringen Sie und Ihr Fahrzeug wieder sicher auf die Straße!"

www.boxenstop.de

BB
BRILLEN BELZ
IHR OPTIKER
Einstieg in die Welt der Brille
KOMPLETTE
Gleitsicht-brille
MIT SUPER-ENTSPIEGELUNG UND INKL. FASSUNG
398 €
KOMPLETTE
Fern- oder Lesebrille
MIT SUPER-ENTSPIEGELUNG UND INKL. FASSUNG
189 €
NICHT KOMBINIERBAR MIT AKTIONEN UND GUTSCHEINEN.
BIS +\- 6,0 DPT. ZYL. 3.0 DPT
VOGELSBERGSTR. 37 (DIREKT AM KREISEL) • 63674 ALTENSTADT
TELEFON 06047 2792
BITTE VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN.
MO & MI RUHETAG • DI, DO, FR 9-13 & 14-18 UHR • SA 9-13 UHR
WIR FREUEN UNS AUF SIE.
Abbildungen beispielhaft

28. Februar • Seementalhalle Mittel-Seemen

15. Trivia Night beim Verschwisterungsverein Gedern/Columbia

Gedern. Am Samstag, 28. Februar, lädt der Verschwisterungsverein Gedern/Columbia e.V. zur 15. Gederner Trivia Night in die Seementalhalle in Mittel-Seemen ein. In geselliger Runde gilt es, in acht Spielrunden jeweils zehn Fragen aus unterschiedlichen Wissensgebieten zu beantworten. Saalöffnung ist um 18 Uhr, das Spiel beginnt um 19 Uhr.

In der Trivia Night spielen bis zu 20 Mannschaften mit maximal acht Spieler*innen, die immer über die Antworten beraten können. Für die drei besten Teams sind Gewinne ausgelobt. In der Halbzeitpause gibt es Lose für eine Tombola mit attraktiven Preisen zu kaufen.

Um die Verpflegung kümmern sich die Mannschaften selbst und bringen die für den Spielabend gewünschten Naschereien und Knabbereien mit; für die Getränke sorgt der Verschwisterungsverein Gedern/Columbia e.V.

Anmeldungen nimmt der Vereinsvorsitzende Jochen Bergheimer bis Samstag, 21. Februar, per E-Mail an jochen.bergheimer@gmail.com entgegen. Dabei sind die Anzahl der Teammitglieder, der Name des Teams und eine Kontakt-E-Mail-Adresse zu nennen.

Das Startgeld beträgt 5 Euro pro Spieler*in und muss am Veranstaltungstag beim Eintritt entrichtet werden.

Zuhause gesucht

Meister Eder

Der getigerte, sechs Monate alte Kater Meister Eder ist noch auf der Suche nach einem Zuhause. Seine Geschwister sind bereits vermittelt, und er vermisst das Schmusen und die Gesellschaft. Er ist kastriert und gechipt.

Möchten Sie Meister Eder persönlich kennenlernen? Dann schauen Sie während der Öffnungszeiten des Tierheims Wetterau in Bad Nauheim vorbei oder vereinbaren Sie einen Besuchstermin. Die Vermittlung erfolgt im Umkreis von maximal 100 Kilometern um Nidda.

Meister Eder
Alter: 6 Monate
männlich, kastriert

Kontakt:
Tierschutzverein Samtpfötchen und Co. e.V.
Wasserfallweg 14
63667 Nidda
Telefon 06043 984762
E-Mail: tsv-samtpfoetchenundco@web.de
www.tsv-samtpfoetchen-und-co.de

Spendenkonto:
Volksbank Main-Kinzig-Büdingen eG
BIC: GENODEF1LSR
IBAN: DE14 5066 1639 0007 3047 90

Omas gegen Rechts gründen Europa-Bündnis

Region. Die Gründerin der zivilgesellschaftlichen politischen Plattform Omas gegen Rechts, Monika Salzer, gibt bekannt, dass sich zum Jahresbeginn Gruppen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz europaweit zusammengeschlossen haben, um gemeinsam ihre Stimme gegen den Rechtsextremismus zu erheben.

Angesichts der drohenden Entwicklungen rund um den erstarkenden Rechtsextremismus und Nationalismus in Europa treffen sich Frauen im Großelternalter (die sogenannten Omas) bereits seit 2017, um sich gewissen Parteien entgegenzustellen, die das „System" – die Demokratien – bekämpfen und den Wohlfahrtsstaat in einem liberalen Europa gefährden wollen. Darauf macht das Deutschland-Bündnis der Omas gegen Rechts in einer Pressemitteilung aufmerksam.

Freuen sich über das neu gegründete Europa-Bündnis der Omas gegen Rechts (v.l.): Rosmarie Brunner (Schweiz), Monika Salzer (Österreich) und Dörte Schnell (Deutschland) (© Dörte Schnell)

Die Omas gegen Rechts Europa fühlten sich vereinbarten politischen Grundlagen verpflichtet, die auf der Gründungshomepage in Österreich mit einem gemeinsamen Logo fest verankert seien. Seit der ursprünglichen Gründung in Österreich hätten sie sich zu einer internationalen „Grassroot"-Bewegung entwickelt. Deshalb sähen es die Proponentinnen als wichtig an, das gemeinsame Fundament zu stärken.

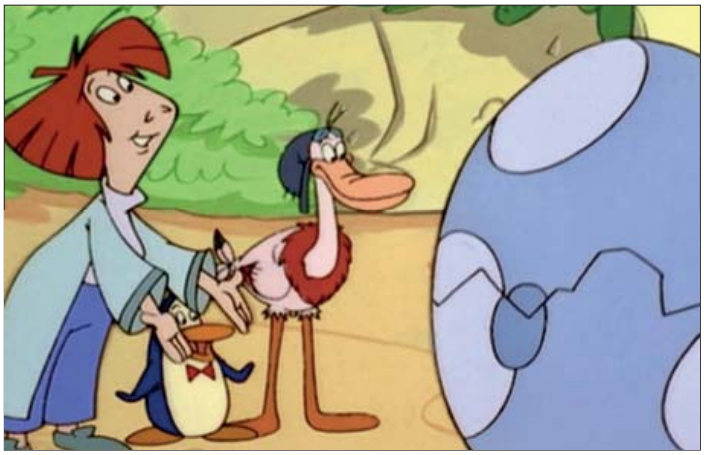
Auch in Südtirol und Polen existierten ähnliche Initiativen; vonseiten Portugals und der Niederlande gebe es Interesse.

Dass in „kleinen Anfragen" unter anderem an den Deutschen Bundestag versucht worden sei, mehreren zivilgesellschaftlichen Organisationen, auch den Omas gegen Rechts, parteipolitische Parteinahme und finanzielle Bereicherung zu unterstellen, gelte als Alarmsignal. Denn gerade der Angriff auf die Zivilgesellschaft sei ein beliebtes Mittel, autoritäre Strukturen einzuführen und das gesellschaftliche Engagement Tausender Freiwilliger in Misskredit zu bringen.

„Wir halten nach wie vor fest, dass unsere Gruppen nicht staatlich finanziert sind und wir uns in einer Äquidistanz zu demokratischen Parteien verstehen. Wenn diese selbst die Demokratie und Verfassungen infrage stellen, werden wir dagegen vehement protestieren", so das Deutschland-Bündnis der Omas gegen Rechts abschließend.

Ab 12. Februar auf DVD erhältlich

„Urmel" – Die komplette 90er-Jahre-Zeichentrickserie in einer Box



Auf der idyllischen Insel Titiwu wird ein Eisberg angespült. Darin verborgen ist ein Ei, aus dem das kleine Urmel schlüpft, ein Urzeit-Saurier, den man längst für ausgestorben hielt. Frech, neugierig und voller Unternehmungslust stellt er das Leben seiner neuen Freunde auf den Kopf. Doch zwielichtige Jäger haben es auf ihn abgesehen – der Beginn vieler spannender Abenteuer.

Hans Schaffner präsentiert eine der bekanntesten deutschen Animationsproduktionen der 1990er-Jahre. Die Serie überzeugt durch ihren farbenfrohen Zeichenstil, der den Figuren einen eigenen, zeitlosen Charme verleiht. Als Sprecher mit dabei sind unter anderem Hildegard Krekel, Beate Hasenau, Santiago Ziesmer, Helmut Krauss und Frank-Otto Schenk.

Infos für den Kauf
Laufzeit: ca. 598 Min.
Sprache: Deutsch
FSK: ab 0 Jahren
Label: Pidax Animation
www.pidax-film.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 DVD-Komplettbox von „Urmel". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Urmel" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 23. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 28. Februar, benachrichtigt.

BKM MANNESMANN

Fachbetriebe für ein trockenes Zuhause.

GARANTIERT TROCKENE WÄNDE IN KELLER ODER WOHNBEREICH

NASSE WÄNDE?

FEUCHTE KELLER?

Zuverlässig, kompetent und preiswert - BKM.MANNESMANN

Durch Feuchtigkeit in Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

NUTZEN SIE ALS HAUSBESITZER UNSEREN SERVICE DER KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE.

Dieser Service ist für Hausbesitzer kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder auch nicht. Unser Tipp: Angebote vergleichen lohnt sich!

Die **BKM.MANNESMANN AG** stellt ihre Abdichtungsprodukte selbst in Deutschland her und deren Wirksamkeit wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen bestätigt. **Unsere regionalen Ansprechpartner sind überall vor Ort für Sie da.**

mit 25 Jahren BKM.MANNESMANN Garantie

RUFNUMMER ZUR KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE:

0 61 84 - 59 78 958

01 60-944 534 68

Ihr zertifizierter Fachbetrieb der

BKM.MANNESMANN AG:

- Bauwerksabdichtung -

Stefan Ziemens

Regionalbüros

Langenselbold / Hanau / Darmstadt

www.bkm-hanau.com / www.bkm-darmstadt.de

info@bwa-ziemens.de

21. Februar • Familienzentrum Planet Zukunft

Kostenloser Vortrag zum Thema Betreuungsmöglichkeiten

Büdingen. Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung sind Themen einer Informationsveranstaltung, zu der das Familienzentrum Planet Zukunft der Stadt Büdingen und der Betreuungsverein Diakonie Wetterau e.V. am Samstag, 21. Februar, von 11 bis 12.30 Uhr einladen. Durch einen Unfall, eine Krankheit oder fortschreitendes Alter kann jeder in eine Situation geraten, in der er seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann und auf die Hilfe anderer angewiesen ist. Auch wenn man hieran nicht gern denkt, sollte man sich rechtzeitig mit der Situation einer möglichen Hilflosigkeit befassen. Unser Rechtssystem stellt für diesen Fall eine Reihe von Handlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Im Rahmen der Veranstaltung referiert Roba Maarouf-Thiele vom Betreuungsverein Diakonie Wetterau e.V. über die rechtlichen Vorsorgemöglichkeiten im Fall der eigenen krankheitsbedingten Unfähigkeit, wichtige Angelegenheiten selbst zu regeln. Auch stellt sie das neue Ehegattennotvertretungsrecht vor und geht auf dessen Grenzen ein.
Der Vortrag findet im Familienzentrum Planet Zukunft, Gymnasiumstraße 28, in Büdingen statt. Eine Anmeldung unter Telefon 06042 9534101 oder per E-Mail an pz@familienstadt-buedingen.de ist erforderlich.

21. Februar • Keltenwelt am Glauberg

„Kammweben nach nordischer Art“ leicht gemacht

Glauburg. In Zusammenarbeit mit dem Museum Keltenwelt am Glauberg bietet die Natur- und Kulturführerin Annette Miksch am Samstag, 21. Februar, einen Tageskurs in der alten Webtechnik Kammweben an.

Musterbänder der nordischen Webtechnik (© Annette Miksch)

Diese Technik lässt sich bis in die frühe Eisenzeit zurückverfolgen und ist durch Funde aus einem Salzbergwerk in Österreich belegt. Sie ist für lange und schmale Webstücke, wie zum Beispiel dekorative Borten, geeignet.

Der Kurs „Kammweben nach nordischer Art“ setzt Kenntnisse im Kammweben voraus und richtet sich an Erwachsene sowie geduldige, ältere Jugendliche ab etwa 16 Jahren. Es sollte ein gewisses handwerkliches Geschick im Umgang mit Wolle vorhanden sein.

Begonnen wird um 10 Uhr mit dem Spannen der Kette für ein Musterband. Der Kurs dauert insgesamt sieben Stunden (inklusive individuellen Pausen).

Da es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt, ist eine verbindliche Anmeldung per E-Mail an natur-kulturfuehrer@freenet.de erforderlich. Bei der Anmeldung erfahren die Teilnehmenden auch, welche Materialien und Werkzeuge sie mitbringen sollten.

Weitere Informationen gibt es online auf www.keltenwelt-glauberg.de und natur-kultur-wetterau.de.

FENSTERBAU
H. Lorisch
FINSTRAL Fenster Haustüren Wintergärten
Montage, Reparaturen und Wartungen.
Fenster-Türen Baubedarf
FINSTRAL
zertifizierter Montage-Profi
Hangstr. 7 | 63683 Ortenberg-Eckartsborn | Fon (06046) 7245 | Fax (06046) 2432
info@lorisch-bauelemente.de | www.lorisch-bauelemente.de

Nah - Kompetent - Günstig - 24 Stunden Notdienst
Abflussreinigung-Zahn.de
Kanal TV-Untersuchungen – Kanalreparatur
GmbH Kanaltechnik / Rückstauschutz
ZAHN 63674 Altenstadt
Montagepartner für CON-PAT
Con-Pat Rückstauschutz | con-pat.de
06047 – 343 87 21

Schornsteinschäden
aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen Einbau von V4A-Edelstahlrohren (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.
MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus
63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

• Küchenarbeitsplatten
• Waschtische
• Duschtassen
• Grabmale
• Terrassen- und Balkonbelag
• Treppensanierung
• Fensterbänke
• CNC-Bearbeitungen
Über 60 Jahre
Naturstein in Bestform
GRAF NATURSTEINE GMBH
Vogelsbergstraße 22 – 63695 Glauburg-Stockheim
Tel. 0 60 41 / 10 93 – www.graf-natursteine.de

„Meister Makatsu“ – Wer wird der beste Ninja?

Jedes Jahr wetteifern angesehene Dojos um die Gunst von Meister Makatsu. An drei Tagen zeigen die Ninjas, ob sie perfektes Timing, strategische Züge und höchste Konzentration beherrschen. Doch Vorsicht: Der große Lehrmeister sieht selbst den kleinsten Fehler! Wer kann ihn am Ende von sich überzeugen?

Und so wird’s gespielt:
Alle Spieler*innen erhalten ein Deck mit 24 Karten. Das Spiel verläuft in drei Durchgängen mit jeweils unterschiedlich vielen Runden. In jeder Runde werden jeweils vier Handkarten gezogen und nacheinander zwei davon ausgespielt. Danach werden die ausgespielten Karten verglichen: Wer den höchsten Wert einer Farbe gespielt hat, erhält Minuspunkte-Chips. Mit den beiden Karten, die nicht ausgespielt wurden, werden die nächsten Durchgänge bestritten.

Wer nach drei Durchgängen die wenigsten Minuspunkte gesammelt hat, gewinnt.

Infos für den Kauf
Spieletyp: Karten-Strategiespiel
Anzahl der Spieler: 2-6
Altersempfehlung: ab 8 Jahren
Spieldauer: ca. 30 Minuten
AMIGO
www.amigo-spiele.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Meister Makatsu“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Makatsu“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 23. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 28. Februar, benachrichtigt.

11. Februar • Bürgerhaus Waldsiedlung

Bürgerverein lädt zum Skattreff

Altenstadt. Am Mittwoch, 11. Februar, lädt der Bürgerverein Waldsiedlung e.V. zu seiner nächsten Skatrunde ins Bürgerhaus Waldsiedlung, Philipp-Reis-Straße 7, ein. Einlass ist ab 18 Uhr. Um 18.30 Uhr werden die Spieler*innen den Tischen zugelost – daher sollten sie pünktlich bis spätestens 18.29 Uhr vor Ort sein. Der darauffolgende Termin findet am Mittwoch, 25. Februar, statt. Der Bürgerverein wünscht allen Teilnehmenden „gut Blatt“.

In eigener Sache

E-Mail-Betreff

Jeden Tag erreichen den Verlag Stadtjournal über hundert E-Mails. Um das Bearbeiten und die Zuordnung zu erleichtern, schreiben Sie bitte in die Betreffzeile Ihrer E-Mail immer folgende Information: Den kompletten Vereinsnamen/die Gemeinschaft/die Gemeindeverwaltung sowie den Sitz der jeweiligen Einrichtung. Sie erreichen die Redaktion per E-Mail an redaktion@verlag-stadtjournal.de.

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Hanne Reinhardt
Mobil 0162 9357478
Telefon 06051 53838-87
Wir beleben Ihr Geschäft
reinhardt@verlag-stadtjournal.de

Das Leben hören – mit dem Signia SILK IX
Ob beim Stadtbummel durch Büdingen, bei Gesprächen mit Freunden oder einfach beim Genießen des Alltags: Mit dem Signia Silk IX erleben Sie Sprache so natürlich wie nie zuvor.
Jetzt kostenfrei testen & besser hören!
HÖRGERÄTE BONSEL
Büdingen
Großendorf 1a
Tel:06042/953266,
www.bonsel.de
SCAN ME

Service Agent (m/w/d)
Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit
A job that cares!

Aufgaben:

– Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
– Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
– Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Dich erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, Vergütung nach TvÖD-V, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, Jobticket Premium, kostenfreier Parkplatz, vergünstigtes Tanken ...

Bewirb dich jetzt unter jobs-fraport.com mit dem Suchbegriff „Service Agent Fluggastbetreuung“ oder scanne den QR-Code.

Ei Gude Wie?

Wo machsten hi?

Vielleicht zu uns:
Wir suchen dich als Austräger mit (Ein-)Springfunktion*.

stadtjournal

Tel. 06051 53838-85
vertrieb@verlag-stadtjournal.de

*Tätigkeit vorwiegend tagsüber, mit festen und wechselnden Einsatzgebieten. Du brauchst einen eigenen PKW und die Bereitschaft, unsere Journale auch in wechselnden Ortschaften auszutragen.

1. - 13. April

Von Kreuz und Halbmond: Reise nach Andalusien

Region. In Zusammenarbeit mit der ReiseMission Leipzig laden die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau e.V. von Mittwoch, 1., bis Montag, 13. April, zu einer Reise nach Südspanien ein. Ausgehend von Sevilla, der wohl schönsten Stadt Andalusiens, erkundet die Reisegruppe die bewegte Geschichte von Al-Andalus und bekommt Einblicke in die Kultur, Religionen und Architektur dieser Region. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es bei der ReiseMission Leipzig, Telefon 0341 308541-0, E-Mail info@reisemission-leipzig.de.

www.evangelischefrauen.de/reisen

Monatlich • Kreisverwaltung Friedberg

Energieberatungsangebot wird fortgesetzt

Wetteraukreis. Seit vergangenem September gibt es den Energieberatungsstützpunkt der Verbraucherzentrale Hessen beim Wetteraukreis. Dieser ergänzt die Angebote in den Städten und Gemeinden Altenstadt, Bad Nauheim, Bad Vilbel, Büdingen, Karben, Nidda und Wölfersheim und erfreut sich großer Beliebtheit. Die kostenfreie, vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderte Energieberatung wird daher auch in diesem Jahr wieder angeboten.

„Ob der Austausch der Heizung, eine energetische Sanierung oder die Installation einer Photovoltaikanlage: Viele Maßnahmen in und an den eigenen vier Wänden wollen gut überlegt und vorbereitet sein. Oft hängen mit der Entscheidung für eine Maßnahme sowohl Kosten als auch eine Festlegung für Jahre oder gar Jahrzehnte zusammen. Eine anbieterunabhängige, fachlich fundierte und persönliche Energieberatung kann Fehlentscheidungen vorbeugen, Entscheidungsprozesse erleichtern und Fördermöglichkeiten aufzeigen“, erklärt Erste Kreisbeigeordnete Birgit Weckler.

In der Regel finden die Beratungsgespräche an jedem ersten Freitag im Monat zwischen 15.30 und 18.30 Uhr in der Friedberger Kreisverwaltung, Homburger Straße 17, statt und dauern rund 45 Minuten. Der nächste Termin ist am Freitag, 6. März. Die möglichen Beratungsthemen sind vielfältig und erstrecken sich unter anderem auf die Bereiche Stromsparen, Heizen und Lüften, baulicher Wärme- und Hitzeschutz, Heizungs- und Regelungstechnik, erneuerbare Energien sowie Fördermöglichkeiten.

Ratsuchende können ihr persönliches Beratungsgespräch über die kostenlose Hotline der Verbraucherzentrale, 0800 809802400, oder direkt bei der Kreisverwaltung, Telefon 06031 83-4008, vereinbaren. Im Einzelfall kann es sinnvoll sein, dass ein*e Energieexpert*in die Situation direkt zu Hause analysiert. So können zum Beispiel Fragen zum Strom- und Wärmeverbrauch, zu Sparpotenzialen, zur Gebäudehülle und Heizungsanlage geklärt werden. Der Eigenanteil für eine solche Vor-Ort-Beratung beträgt derzeit 40 Euro.

Nähere Informationen zur Energieberatung sowie eine Übersicht über alle Termine in diesem Jahr und die Energieberatungsstützpunkte in den Wetterauer Kommunen gibt es online auf www.wetteraukreis.de/energieberatung. Einen Überblick über das weitere Angebot der Verbraucherzentrale im Bereich Energieberatung liefert die Website verbraucherzentrale-energieberatung.de.

11. März • Batschkapp

LINA mit neuem Sound auf „Melodrama“-Tour

Frankfurt. Drei Top-Ten-Alben, Gold-Auszeichnungen, zwei ECHO-Nominierungen und ausverkaufte Touren – LINA weiß längst, wie Erfolg aussieht. Wer an diesem Wissen teilhaben möchte, sollte sich das Konzert am Mittwoch, 11. März, um 20 Uhr in der Batschkapp nicht entgehen lassen.

Lina (© Felix Aaron)

LINAs neue Songs klingen nach jemandem, der weiß, was sie will – und was nicht. Weniger glatt, weniger brav, dafür direkter, klarer, ehrlicher. LINA singt über das, was bleibt, wenn die Kulissen wegbrechen: über Nähe, die wehtut.

Musikalisch schlägt die Musikerin einen neuen, internationalen Ton an – klar, direkt und mit einer Attitüde, die eher nach Selbstbestimmung als nach Playlist-Algorithmus klingt. Es geht um großen Pop mit Haltung – Songs, die auf Deutsch genau das transportieren, was international so selbstverständlich klingt. Keine billige Kopie, sondern ein Sound, der sich traut, Pop-Ästhetiken neu zu denken.

Tickets gibt es ab 49,99 Euro per Weiterleitung an die Ticketpartner über www.batschkapp.net.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von LINA in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „LINA“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 4. März. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 5. März, benachrichtigt.

Bis 14. März

„Jugend malt“ sucht kreative Werke zu Hessens 80. Geburtstag

Region. Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur sowie die Kinder-Akademie Fulda suchen wieder junge Maltalente: Beim Wettbewerb „Jugend malt“ können Kinder und Jugendliche aus Hessen zwischen 6 und 16 Jahren mitmachen. Das Thema lautet „80 Jahre Hessen“. Einsendeschluss ist Samstag, 14. März.

„Für die nächste Ausgabe von ‚Jugend malt‘ möchten wir […] von den Kindern und Jugendlichen auf kreative Weise erfahren, wie sie Hessen erleben, was für sie hessisch ist oder was fehlt, damit es hier noch schöner wird“, sagt Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels. Zum 80. Geburtstag feiere Hessen auch die Demokratie – daher könnten Zusammenhalt, Gerechtigkeit, Frieden und Freundschaft in Hessen Inspiration für tolle Motive sein.

Die Prämierung und Ausstellung der Gewinnerbilder finden diesmal auf dem Hessentag in Fulda statt. Im Anschluss werden sie der Öffentlichkeit präsentiert.

Weitere Informationen zur Teilnahme gibt es online auf hessenlink.de/jugendmalt.

SEEGERS HAUSTECHNIK
GC GRUPPE

Dusche, Heizung, Klimaanlage – nichts als langweilige Haustechnik? Von wegen! Weil wir das Alltägliche besonders machen, vertreibt die **SEEGERS KG** nicht nur funktionale Produkte, sondern auch Komfort, Erlebnis und smarte Technik. Ob komplettes Badezimmer, energiesparende Lüftung oder intelligentes Heizsystem – als Großhändler und Partnerhaus der marktführenden GC-GRUPPE bauen wir gemeinsam mit dem Fachhandwerk an der Welt von morgen.

- BERUFSKRAFTFAHRER / IN (w/m/d)
- EINZELHANDELSKAUFFRAU / -KAUFMANN (w/m/d)
- FACHLAGERIST / IN (w/m/d)
- KAUFFRAU / KAUFMANN FÜR DIGITALTISIERUNGSMANAGEMENT (w/m/d)
- KAUFFRAU / KAUFMANN FÜR GROß- UND AUßENHANDELSMANAGEMENT (w/m/d)
- KAUFFRAU / KAUFMANN FÜR SPEDITION UND LOGISTIKDIENSTLEISTUNG (w/m/d)
- SERVICEFAHRER / IN (w/m/d)

50 AZUBIS 400 MITARBEITER 90% ÜBERNAHMEQUOTE

GC-GRUPPE.DE

BESUCHE UNS AUF:

28. Februar • Parksaal Bad Salzhausen

Anna Schäfer präsentiert „Schlafende Hunde“

Nidda. Im Rahmen der Kulturreihe „nidda satirisch“ präsentiert die Kabarettistin Anna Schäfer am Samstag, 28. Februar, um 20 Uhr im Parksaal Bad Salzhausen, Im Park 1, „Schlafende Hunde“ – eine rasante Reise zwischen Theater, Kabarett und Comedy.

Marie, die Hauptfigur in Schäfers neuem Soloprogramm, kennt das Problem: Wie viele Menschen schläft sie schlecht, weil sie ihre Gedanken nicht stoppen kann. In der Nacht ploppen deshalb regelmäßig alle ihre seltsamen und hochkomischen Ideen auf. In einem frappierend witzigen Monolog spielt, singt und wirbelt sie durch die großen Themen, die uns alle betreffen – persönlich, politisch, pointiert und mit wilder Spiellust.

Anna Schäfer bei ihrer Aufführung von „Schlafende Hunde – Ein hochkomischer Nachtflug“ im Kom(m)ödchen Düsseldorf (© Andreas Endermann)

Karten zum Preis von 22 (ermäßigt 17) Euro gibt es im Vorverkauf in der Kur- und Touristik-Info Bad Salzhausen, Telefon 06043 9633-0, im Bürgerservice im Rathaus der Stadt Nidda, Telefon 06043 8006-123, sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen. An der Abendkasse kosten die Tickets 24 Euro.

Weitere Informationen findet man online auf www.nidda.de.

Gemeinnützige Wohnungsbau-Genossenschaft Wächtersbach eG

Unsere Genossenschaft wurde im Jahr 1949 gegründet. Wir sind tätig im Sinne des Genossenschaftsgedankens. Aktuell verwalten und unterhalten wir 346 Wohn- und Gewerbeeinheiten im eigenen Bestand und bieten unseren Mitgliedern seit dem eine gute, sichere und sozialverantwortliche Wohnungsversorgung.

Zum 01.04.2026 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt, suchen wir für unsere Verwaltung, unbefristet in Vollzeit/Teilzeit (30 Wochenstunden), eine/n

Mitarbeiter für unsere Verwaltung/ Immobilienverwaltungsfachkraft/ Immobilienkauffrau/-mann (w/m/d).

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail.

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter: https://gewobau-waechtersbach.de

Kontakt:
An den Vorstand
grit.knoefel@gewobau-waechtersbach.de
Gemeinnützige Wohnungsbau-Genossenschaft Wächtersbach eG
Poststraße 53a • 63607 Wächtersbach
Telefon 06053 1809 • Fax 06053 70367
www.gewobau-waechtersbach.de

Wir suchen Sie!

17. Februar • TSV-Halle Stockheim

Kinderfasching mit Spiel, Tanz, Musik & Co.

Glauburg. Am Dienstag, 17. Februar, richtet der TSV Stockheim wieder seine traditionelle Kinderfaschingsfeier aus. Die Veranstaltung in der vereinseigenen Halle beginnt um 14.11 Uhr. In den vergangenen Wochen haben die Turn- und Tanzkinder des Vereins intensiv geübt, mit dem Ziel, ihr Können auf der Bühne zu demonstrieren. Außerdem dürfen sich die Besucher*innen auf Spiele, Tanz, Musik und einige Überraschungen freuen. Für das leibliche Wohl ist seitens des TSV bestens gesorgt. Der Eintritt kostet für Erwachsene 3 Euro; für Kinder ist er frei.

Paten oder Spenden für Emily und Abby gesucht

Reichelsheim. Kurz vor Weihnachten hat das Schicksal von 26 beschlagnahmten Kühen auf der Kippe gestanden: Nur zwei Tage vor den Feiertagen sollten die Tiere geschlachtet werden. Durch einen groß angelegten Aufruf der Initiative Lebenstiere e.V. konnte dieses traurige Kapitel jedoch abgewendet werden. Innerhalb kürzester Zeit meldeten sich mehrere Vereine und Privatpersonen, um den Tieren zu helfen. So konnten alle 26 Kühe gerettet und auf geeignete Plätze vermittelt werden.

Für zwei der geretteten Kühe, Emily und Abby, hat das Tierheim Elisabethenhof die Verantwortung übernommen. Da ein artgerechtes Leben für diese Tiere viel Platz, Sozialkontakt und geeignete Haltungsbedingungen erfordert, sind die beiden gemeinsam mit weiteren tierischen Freundinnen auf einen Lebenshof in Schlitz gezogen. Dort dürfen sie nun ihren Lebensabend in Ruhe verbringen.

Falls Sie Emily und Abby mit einer Patenschaft oder Spende unterstützen möchten, können Sie sich an das Tierheim Elisabethenhof in der Siedlerstraße 2 in Reichelsheim wenden: unter Telefon 06035 9611-0 oder per E-Mail an th-elisabethenhof@bmt-tierschutz.de.

In Sicherheit statt auf der Schlachtbank: Die Kühe Emily und Abby dürfen ihren Lebensabend auf einem Lebenshof in Schlitz verbringen

Anzeige

28. Februar • Industriepark Höchst

Tag der offenen Tür bei Provadis

Frankfurt. Zum ersten Mal findet der Tag der offenen Tür bei Provadis im Winter statt. Am Samstag, 28. Februar, öffnet das Ausbildungsunternehmen gemeinsam mit der Provadis Hochschule von 10 bis 14 Uhr seine Türen am Industriepark Höchst in Frankfurt.

Eingeladen sind sowohl junge Menschen, die nach der Schule noch Orientierung suchen, als auch diejenigen, die bereits konkrete Vorstellungen von ihrem beruflichen Weg haben und sich gezielt über eine bestimmte Ausbildung oder ein Studium informieren möchten.

Vor Ort haben Besucher*innen die Gelegenheit, 40 Ausbildungsberufe sowie 10 duale und berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge live zu erleben. In der modernen Bildungseinrichtung für naturwissenschaftliche, technische, kaufmännische und informationstechnische Berufe ergeben sich vielfältige Möglichkeiten, sich praxisnah über Ausbildungsinhalte, Studienmodelle und Karrierechancen zu informieren.

Zum Programm gehören unter anderem persönliche Gespräche mit Ausbilder*innen sowie Auszubildenden, eine Studienorientierung und der Austausch mit Professor*innen. Auch kann ein Schnupper-Eignungstest absolviert oder an einer Rundfahrt durch den Industriepark Höchst teilgenommen werden.

Auf Bildungsurlaub mit der vhs Wetterau

Wetteraukreis. Die Volkshochschule Wetterau bietet auch für 2026 eine breite Auswahl an Bildungsurlauben, die von beruflicher Weiterbildung über kreative Angebote bis hin zu gesundheitsfördernden Kursen reichen.

Ein Bildungsurlaub ist ein gesetzlicher Anspruch auf eine bezahlte Freistellung von der Arbeit, um an anerkannten Bildungsmaßnahmen teilzunehmen. Diese Angebote können sich sowohl auf berufliche als auch auf persönliche Weiterentwicklung beziehen, müssen also nicht zwingend in direktem Bezug zum eigenen Beruf stehen.

Die Schwerpunkte solcher Bildungsurlaube sind vielfältig und können sich auf die Weiterentwicklung von Persönlichkeitskompetenzen oder berufsbezogener Kompetenzen beziehen, können gesundheitlicher beziehungsweise sportlicher Natur sein, der sprachlichen oder künstlerischen Weiterbildung dienen und vieles mehr. In Hessen haben Beschäftigte Anspruch auf bis zu fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr. Der Bildungsurlaub muss in Hessen als solcher anerkannt sein.

Die vhs Wetterau bietet wie gewohnt eine breite Palette an Bildungsurlauben an. Mit einer Vielzahl neuer und bewährter Kursangebote können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihre beruflichen und persönlichen Kompetenzen wohnortnah weiterentwickeln. Mehr als 25 Bildungsurlaube, darunter neue Themen wie „Kalligrafie“, „Lernen mit KI“ oder „Gesprächsrhetorik“, hält die vhs Wetterau im neuen Jahr zur eigenen beruflichen und persönlichen Entwicklung bereit.

Anmeldungen sind bereits möglich. Alle Informationen zu den Bildungsurlaubsangeboten der vhs Wetterau sowie die Möglichkeit zur Anmeldung findet man auf www.vhs-wetterau.de.

Leon schreibt Tieger und Pia zählt noch mit den Fingern

Wenn das Lesen, Schreiben oder Rechnen schwerfällt, wird die Schule schnell zur Quälerei!

Betroffene Kinder sind frustriert und stellen ihr schulisches Lernen in Frage. Die Belastung für alle Beteiligten ist oft sehr groß und obwohl sich Kinder wie Leon und Pia sehr anstrengen, wird häufig vor allem ein Mangel an Konzentration vermutet. Dabei verfügen sie nicht über die erforderliche Sicherheit der Automatisierung in den Grundlagen.

Diese Art Lernprobleme sind ernstzunehmende Schwierigkeiten in der schulischen und persönlichen Entwicklung eines Kindes, denn Lesen, Schreiben und Rechnen brauchen die Kinder in fast jedem Fach.

Das PFI Michael Friesl berät Eltern und fördert Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen hat. Wir bieten individuelle persönliche Förderung vor Ort und online in Deutsch, Englisch oder Rechnen an. Informationen über eine kostenlose Erstberatung und einen Test der Leistung Ihres Kindes erhalten Sie von Michael Friesl, rufen Sie uns an.

PFI Pädagogisches Förderinstitut Michael Friesl,
Saarstraße 51,
61169 Friedberg
Tel. 0 60 31 / 6 85 38 65
www.friesl.net

Ab 9. Februar • SCRW Altenstadt

Qi-Gong – Neues Kursformat mit Dagmar Bühler

Altenstadt. Ab 9. Februar findet immer montags von 9 bis 10.30 Uhr ein neuer Qi-Gong-Kurs mit Dagmar Bühler im großen Kursraum des SC Rot-Weiß (SCRW) Altenstadt e.V. statt.

Wer gern den Alltag hinter sich lassen, sich entspannen und ausgeglichen sein möchte, ist in diesem Qi-Gong-Kurs genau richtig. Langsam ausgeführte Atem-, Körper- und Meditationsübungen im Sitzen, Stehen und Liegen bestimmen das Training.

Qi-Gong kann eine schnelle und tiefe Entspannung bewirken, welche die Beweglichkeit verbessert und das Immunsystem stärkt. Nach der klassischen chinesischen Medizin wird damit die Lebensenergie trainiert. Das Training wirkt sich positiv auf die inneren Energieverläufe aus und stärkt das allgemeine Wohlbefinden.

Mitzubringen sind eine Gymnastikmatte, warme Socken und eine Decke. Der Kurs besteht aus zehn aufeinanderfolgenden Einheiten. Interessierte können jederzeit zum „Schnuppern" vorbeikommen.

Weitere Informationen gibt es online auf www.sc-rotweiss.de.

BUCHTIPP

Roger Willemsen

„Liegen Sie bequem?"

...Vom Lesen und von Büchern

Roger Willemsen und die Bücher – das war eine mitreißende Liebe, übermütig und intensiv. Kaum einer redete heute so lustig, offen und zugleich tiefernst vom Lesen, wie er es tat, ganz gleich, ob er kritisierte oder schwärmte, huldigte oder durchleuchtete.

Klug wie kein Zweiter porträtiert Willemsen große Autorinnen und Autoren, erzählt von Märchen und analysiert das Obszöne in einem Essay von hoher Aktualität. Er stellt „10 Regeln für Leserinnen und Leser" auf, gibt mehr als 70 ganz konkrete Buchempfehlungen und verspottet nach durchlebten Buchmessenächten den Literaturbetrieb. Sprühend von Witz und Geist unterzieht er die Literaturwissenschaft einer Fundamentalkritik und formuliert zum Thema „Literatur und Menschenrechte" das Notwendige. „Liegen Sie bequem?" zeigt den 2016 verstorbenen Willemsen in seinen Büchern. Es ist die Summe eines Leselebens und lebendige Bibliothek.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-10-397602-1
28 Euro
S. Fischer Verlage
www.fischerverlage.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Liegen Sie bequem?". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Willemsen" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

BUCHTIPP

Franz Neidl

„Staunen vor dem Meeresplankton"

...Mikrolebewesen im Hafen von Formia (Italien)

Jeder Liter Meerwasser wimmelt vor verborgenem Leben. Unter dem Mikroskop entfaltet sich eine faszinierende Vielfalt von Formen, Farben und Bewegungen, die gleichermaßen wissenschaftlich verblüfft und ästhetisch berührt.
Franz Neidl fängt diese Mikrowelten des Meeresplanktons in spektakulären Aufnahmen ein und beantwortet Fragen wie: Warum wandern manche Planktonorganismen vertikal durch die Wasserschichten? Warum gibt es so viele Larven im Meer – im Gegensatz zu Seen und Flüssen? Warum müssen die Organismen klein sein, um nicht unterzugehen? Und wie kann eine einzelne Zelle ein „Auge" besitzen – oder gar ein „Haus" bauen?

Dazu gibt er praktische Tipps für alle, die selbst mikroskopieren und den Zauber des Unsichtbaren erleben möchten.

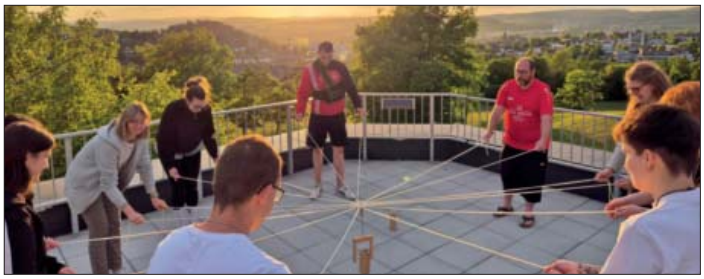
Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-98726-513-6
18 Euro • oekom Verlag
www.oekom.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Staunen vor dem Meeresplankton". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Plankton" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

Fachstelle Jugendarbeit stellt neues Fortbildungsprogramm vor

Wetteraukreis. Das diesjährige Fortbildungsprogramm der Fachstelle Jugendarbeit des Wetteraukreises bietet erneut ein vielfältiges Qualifizierungsangebot für Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Es richtet sich an Ehrenamtliche aus Vereinen und Verbänden sowie an pädagogische Fachkräfte aus der offenen Jugendarbeit und der Sozialarbeit in Schulen. Anmeldungen sind ab sofort möglich.



Ziel der Fortbildungen ist es, die Qualität der Kinder- und Jugendarbeit im Wetteraukreis weiter zu verbessern, Handlungssicherheit zu vermitteln und aktuelle fachliche Impulse in die Praxis zu bringen. „Mit unserem Fortbildungsprogramm möchten wir diejenigen stärken, die tagtäglich Verantwortung für junge Menschen übernehmen", erläutert die Kreisbeigeordnete und Jugenddezernentin Marion Götz. „Wir möchten praxisnah, fundiert und gut erreichbar qualifizieren – egal, ob jemand im Verein aktiv ist, in der offenen Jugendarbeit arbeitet oder im schulischen Kontext tätig ist."

Im Jahresprogramm 2026 finden sich sowohl bewährte Klassiker als auch neue Schwerpunkte. Dazu gehören die Rettungsschwimmausbildung Bronze Ende Februar für eine sichere Gestaltung von Angeboten am und im Wasser sowie der Erste-Hilfe-Outdoor-Kurs, der speziell auf Ausflüge in der Natur und im Gelände ausgerichtet ist.

Für diejenigen, die sich ganz frisch in der Jugendarbeit engagieren möchten, bietet die Fachstelle in der ersten Osterferienwoche wieder eine 40-stündige Juleica-Grundausbildung an. Dieses Seminar hat die Anerkennung als Bildungsurlaub durch das Hessische Sozialministerium.

Um Ehrenamtliche zu schulen und zu sensibilisieren, werden im April und November zwei kostenfreie Schulungen zum Thema Kindeswohl und Kinderschutz angeboten. Wer zudem sein Spielerepertoire in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erweitern möchte, ist bei der Fortbildung zur Spielpädagogik mit den Expert*innen der Spielwiese Fulda e.V. im Mai genau richtig.

Im Herbst findet wieder die etablierte Fortbildung zum „No Blame Approach" statt – ein wirksames pädagogisches Vorgehen bei Mobbing. Den Abschluss des Jahres bildet die eintägige Fortbildung unter dem Titel „Souverän kommunizieren" für eine klare und sichere Kommunikation im pädagogischen Alltag.

Ein besonderes Highlight im Programm ist eine viertägige Weiterbildung zum Coach für psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen. Die Qualifizierung vermittelt fundiertes Wissen zu Resilienz, Stressbewältigung, Krisenprävention und der sensiblen Begleitung belasteter junger Menschen – ein Thema, das in Vereinen, Jugendhäusern und Schulen zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Weitere Informationen zu den genauen Terminen, Kosten und Veranstaltungsorten finden Interessierte online auf wetterau kreis.de/service/kinder-jugend-familie-frauen/fortbildungs-und-ausbildungsprogramm-der-fachstelle-jugendarbeit unter „Fortbildungs- und Ausbildungsprogramm". Die Anmeldung erfolgt über wetter aukreis.feripro.de.

Biete

Lehrkraft bietet Nachhilfe in Mathe, Englisch und Wirtschaft, bis einschl. Abiturvorbereitung.
Tel.+WhatsApp 0175 5940086

Fit für E-Mail und Internet, PC und Smartphone, ich komme zu Ihnen. Großraum Wetterau/Taunus, 30 EUR/Std. Gegebenenfalls Fahrtkostenanteil. Alfred Wolf
Tel. 0176 34082627

Suche

Zahlender Sammler sucht: Bücher, Münzen, Ansichtskarten, Fotos, Bilder, Briefmarken, Krüge, Helme, Uhren, Medaillen, Spielsachen, Schmuck, Orden, Eisenbahn
Tel. 06185 7038

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Jobs

Liebe Senioren, ich bin eine rüstige Rentnerin, die gerne Menschen im Alltag unterstützt. Haushaltsführung, Pflege, Termine, Arzt, Fahrdienste uvm.
Tel. 01575 3976132

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 17.2.2026 · Erscheinung 6.3.2026

stadtjournal Wetterau-Ost

1. März • Willi-Zinnkann-Halle

„Ostfriesenerbe“ – Klaus-Peter Wolf liest aus Ann Kathrin Klaasens 20. Fall

Büdingen. Am Sonntag, 1. März, ist Krimiautor Klaus-Peter Wolf mit seinem Roman „Ostfriesenerbe“ bei „Büdingen belesen“ in der Willi-Zinnkann-Halle, Eberhardt-Brauer-Allee 16, zu Gast. Die Lesung beginnt um 18 Uhr.

Vor dem Teemuseum in der Norder Innenstadt und dem neu eröffneten Krimimuseum werden zwei Leichen gefunden. Schon sprechen die ersten vom „Museumsmörder“ und fragen sich, wo und wann er als Nächstes zuschlägt. Doch beim Anblick der Leiche von Helga Bornemann weiß Kommissarin Ann Kathrin Klaasen, dass etwas viel Größeres auf dem Spiel steht und ihr 20. Fall zu einem Wendepunkt in ihrer beruflichen Laufbahn werden wird.

Der vielfach ausgezeichnete Autor steht mit seiner Ostfriesenkrimireihe, die zum Teil gerade für das ZDF verfilmt wird, regelmäßig auf Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste.

Tickets für 18 Euro, ermäßigt 15 Euro, sind beim Veranstalter OVAG unter Telefon 06031 6848-1274, in Büdingen in der Hellerschen Buchhandlung, in der Stadtbücherei und bei der Tourismus und Marketing GmbH, bei der Sparkasse Oberhessen in den Beratungs-Centern in Büdingen und Friedberg, unter Telefon 06031 86-3351 sowie online über www.adticket.de erhältlich.

„Ostfriesenerbe“ (ISBN: 978-3-596-71162-8) ist im Fischer Taschenbuch Verlag erschienen und für 14 Euro im Buchhandel erhältlich.

Klaus-Peter Wolf geht mit seiner Ostfriesenkrimireihe in die nächste Runde (Foto: Wolfgang Weßling)

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für die Lesung von Klaus-Peter Wolf in Büdingen. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Wolf“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 18. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 19. Februar, benachrichtigt.

Darüber hinaus verlost der Verlag Stadtjournal 3 x 1 Exemplar von „Ostfriesenerbe“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Ostfriesenerbe“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 18. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 24. Februar, benachrichtigt.

Anzeige

Endlich Zeit für Englisch! Die besonderen Sprachkurse für Senioren starten wieder – auch zum Auffrischen

Wetterau/Main-Kinzig/Gießen. Englisch bei ELKA zu lernen, bedeutet für Senioren, mit Humor, Spaß und direktem Sprachtraining geistig fit zu bleiben. Nach dem Grundsatz „You are not alone“ erlernt man mit neuen Leuten gleichzeitig eine fremde Sprache oder frischt verschüttete Kenntnisse auf.

Kleine Gruppen, wenig Grammatik, viel sprechen und ein besonderes Lehrmaterial, das genau auf die Lernbedürfnisse älterer Erwachsener zugeschnitten ist, stehen bei ELKA (Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter) im Vordergrund. Ab März beginnen die besonderen Sprachkurse für aktive Menschen ab 50 Jahren wieder. Der Unterricht findet immer persönlich vor Ort oder von zu Hause aus per Videokonferenz online statt. Für Onlineunterricht wird gern bei der Einrichtung geholfen und laufend technische Unterstützung geboten.

Vielseitige Übungen und direktes Sprachtraining von Dialogen, die jeder Teilnehmer auch gut daheim üben kann, machen das Lernen leicht. Erfahrene Dozenten, die überwiegend selbst der Generation 50+ angehören, leiten die speziellen Kurse. Mit Geduld und Humor motivieren sie die Lernenden ab der ersten Stunde in kleinen Gruppen zum freien Sprechen. Mit Erfolg Englisch, Spanisch oder Französisch lernen, heißt bei ELKA: Weniger ist mehr! Darum erweitern die Lernenden ihr Wissen von Woche zu Woche um wenige, dafür gezielt ausgesuchte Wörter und Redewendungen. Die Kursziele decken sich mit den Erwartungen der Teilnehmer: Englisch mit den Enkeln sprechen können, englische Begriffe aus dem Alltag verstehen, in Gesellschaft aktiv sein, geistig am Ball bleiben und dabei neue Leute kennenlernen.

Im März starten wieder neue Kurse in Maintal, Hanau, Langenselbold 06181 9912432, Büdingen 06042 6790005, Friedberg 06031 6853867, Gießen 0641 20101322 und Bad Orb 06052 9269999.

Weitere Informationen auf: **www.friesl.eu**

Sportliche Erfolge im Wettkampfjahr 2025

Altenstadt. Die Karateka des Shotokan Karate Altenstadt e.V. haben eine siegreiches Jahr hinter sich, was vor allem auf kontinuierliches Üben, den Trainer Wolfgang Krämer und die Arbeit von Angelika Sander zurückzuführen ist.

Jeweils den zweiten Platz erreichten Petra Joel und Marie Hartung in ihren Klassen bei der Hessenmeisterschaft des Hessischen Fachverbands für Karate. Beim Glauberg Pokal erzielten Joshua Günther und Leo Ide jeweils Platz 1 im Kata-Wettbewerb, die Geschwister Marie und Maximilian Hartung Platz 3.

In seiner Leistungsklasse ergatterte Maximilian Hartung den ersten Rang beim Sanyuro-Cup. Leo Ide, Marie Hartung und Angelika Sander erreichten Rang 2, Katja Moder erkämpfte sich den dritten Platz. Beim Odenwaldcup bewiesen Maximilian Hartung mit dem ersten Rang und Joshua Günther mit dem zweiten erneut ihr Können.

Im Verein wird Karate in der Stilrichtung Shotokan trainiert. Neben Kata wird auch die Anwendung dieser Techniken (Bunkai), der freie Kampf (Kumite), Kobudo und Selbstverteidigung geübt.

Weitere Infos gibt es online auf www.shotokan-karate-altenstadt.org und info@shotokan-karate-altenstadt.org.

Hinter den Karateka liegt ein erfolgreiches Jahr 2025

80 Jahre 1. FC Rommelhausen

Limeshain. Kürzlich hat der 1. FC Rommelhausen auf seine 80-jährige Geschichte zurückgeblickt. Am 31. Dezember 1945 war der Verein auf Anordnung der Alliierten gegründet worden.

Zu diesem Anlass ehrte der Landessportbund Hessen e.V. die Arbeit des 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Höflich. Mit einem Buchgeschenk bedankte sich der SPD-Fraktionsvorsitzende Christian Dietzel bei Höflich für dessen Wirken und wünschte dem Verein mit seiner aktiven Jugendarbeit in der JSG Limeshain und in der Abteilung Turnen alles Gute. Über 200 Kinder freuen sich dort wöchentlich auf ihre sportliche Betätigung. In der Turnabteilung musste sogar ein Aufnahmestopp verhängt werden, berichtete Inge Günther, die vor Kurzem ebenfalls vom Landessportbund gewürdigt worden war.

Der Verein feiert 80-jähriges Bestehen

TAXI LIMES
Mietwagen & Kurierdienste

Fahrten aller Art

Krankenfahrten
Bestrahlung
Chemotherapie
Dialyse
Rollstuhlfahrten
Tragestuhlfahrten

Direkte Abrechnung mit allen Kassen

Flughafentransfer
Gruppenfahrten
Schulfahrten
Stadtfahrten

Für Mietwagenverkehr bieten wir pauschale Festpreise

Wingertshecke 2 · Limeshain
fahrt@taxi-limes.de
www.taxi-limes.de

Telefon (06047) 9870888
Mobil (0151) 57683008
Mobil (0157) 78780215

FRANZ
GEBÄUDESERVICE

- Teppich- und Polsterreinigung
- Glas- und Rahmenreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Solar- und Photovoltaik-anlagen-Reinigung

Michael Franz Meisterbetrieb
Telefon 06047 9866071
Lerchenweg 19 • Altenstadt
info@mf-gebaeudeservice.de
www.mf-gebaeudeservice.de

BAUDEKORATION ELBRECHT GmbH
www.maler-elbrecht.de
Farbe · Tapete · Putz uvm.
.. ob von Innen oder Außen, wir verschönern Ihr Objekt! ..
Telefon: 06047-2433
Mobil: 0162-2116728
63694 Limeshain
35 JAHRE
Meisterbetrieb der Maler- und Lackierer Innung

NVV Höchst füllt Futterkrippen

Altenstadt. Wie bereits in den vergangenen Jahren hat der Natur- und Vogelschutzverein (NVV) Höchst wieder Futterkrippen für Vögel gefüllt.

Rund 100 Tröge wurden dabei durch die Mitglieder um den Ersten Vorsitzenden Gernot Lohfink überprüft und teilweise erneuert. Danach verteilten die fleißigen Helfer die Krippen im Wald und Feld oder übergaben sie an interessierte Bürger*innen. Die Aktion stellt eine wichtige ehrenamtliche Tätigkeit für den Umweltschutz dar.

Anzeige

ESSO-Kloos: Ihr Allrounder für Fahrzeuge – jetzt auch mit Senioren- und Behindertenfahrzeugen von Rolektro

Das E-Quad 25 V.3 Premium Duo ermöglicht entspannte Ausflüge zu zweit und ist nun auch bei ESSO-Kloos in Niederdorfelden erhältlich

Niederdorfelden. ESSO-Kloos in Niederdorfelden ist ein echter Allrounder, wenn es um Dienstleistungen rund um das Kraftfahrzeug geht. Seit Kurzem findet man dort auch eine große Auswahl an Senioren- und Behindertenfahrzeugen der Marke Rolektro – allen voran das E-Quad 25 V.3 Duo Premium.

Das seit 1970 bestehende Familienunternehmen wird von Vater Hubert Kloos und seinen beiden Kindern Carmen und Thorsten geführt sowie von drei Mitarbeiterinnen unterstützt. Von der Tankstelle über den Kfz-Handel (Neu- und Gebrauchtwagen unterschiedlicher Marken) bis hin zur Kfz-Werkstatt, Fahrzeuginstandhaltung und Autoverglasung erhält man dort alles, was das Auto- und Zweiradfahrerherz begehrt.

Darüber hinaus hat sich ESSO-Kloos auch auf den Verkauf von Senioren- und Behindertenfahrzeugen spezialisiert. Neu im Sortiment ist das E-Quad 25 V.3 Duo Premium: Mit zwei komfortablen Sitzplätzen, modernster Technik und einer hochwertigen Ausstattung ist es die perfekte Wahl für alle, die gern gemeinsam unterwegs sind – sei es als Paar, Freunde oder Begleitpersonen im Alltag.

Sie möchten mehr wissen? Dann schauen Sie doch direkt in der Oberdorfelder Straße 50 in Niederdorfelden vorbei oder rufen Sie an unter 06101 32652 oder 0171 3424844. Die Mitarbeitenden stehen Ihnen jederzeit gern mit Rat und Tat zur Seite.

RESTAURANT
ZUM Storchennest
Inhaber Paul Benedikt Schrimpf
Am Festplatz 2 • 63674 Altenstadt
Telefon 06047 5410
Mobil 0170 4477554
Servicemitarbeiter
(m/w/d) • Vollzeit • Teilzeit • 520-Euro-Basis
überdurchschnittliche Vergütung
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 17 bis 22 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.30 bis 15 und 17 bis 22 Uhr
Neues Jahr – neuer Job?

Schützenverein feiert Jahresabschluss

Altenstadt. Bei der Jahresabschlussfeier des Schützenvereins Altenstadt 1926 e.V. hat nicht nur die Königsproklamation auf dem Programm gestanden, sondern auch die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Ein reichhaltiges Buffet sorgte dabei für das leibliche Wohl der Gäste. In angenehmer Stimmung, begleitet von vielen Gesprächen und guter Laune, verbrachten die Anwesenden einen rundum gelungenen Abend.

Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen auf das 100-jährige Vereinsjubiläum am Samstag, 20. Juni, auf Hochtouren.

Weitere Informationen sind online auf www.sva1926.de nachzulesen.

(v.l.) 1. Vorsitzende Sabine Lerch, Schützenkönigin Daniela Schöning, 1. Ritter Uwe Woith, 2. Ritter Andrea Winter und Kassenwart Franz Krammer

Förderverein Waldsiedlung zieht positive Bilanz

Altenstadt. Mit viel Engagement, frischen Ideen und Gemeinschaftssinn blickt der Förderverein Waldsiedlung e.V. auf sein erstes Jahr zurück: Von neun Engagierten am 6. Juli 2025 gegründet, hat sich der Verein in kürzester Zeit als fester Bestandteil des Ortsteillebens etabliert.

Sein Ziel ist es, das Miteinander in der Waldsiedlung zu stärken und generationsübergreifende Angebote zu schaffen – auch Bewohner*innen anderer Ortsteile sind willkommen. Dass dieser Ansatz aufgeht, zeigte sich bereits wenige Wochen nach der Gründung. Der erste Digitalpatentag wurde ebenso gut angenommen wie das Crêpes-Frühstück in der Kita Zwergenhaus, die kreativen Bastelkurse und die beiden Kinotage.

Auch an gemeinschaftlichen Aktionen beteiligte sich der Verein, etwa an der Müllsammelaktion des Naturschutzrings. Der Sankt-Martins-Umzug, gemeinsam mit der Kita Zwergenhaus und der evangelischen Kirchengemeinde Waldsiedlung organisiert, sowie die Beteiligung an der Weihnachtsvielfalt rundeten das Jahr ab. Durch die Zusammenarbeit von Eltern der Kita-Kinder und des Fördervereins konnte auf dem Altenstädter Weihnachtsmarkt nicht nur ein Stand betrieben, sondern auch die Finanzierung eines Kindertheaters für die Kita Zwergenhaus im Sommer 2026 vollständig gesichert werden.
Der Förderverein Waldsiedlung e.V. zieht daher eine positive Bilanz und bedankt sich für die erhaltenen Spenden, die Kooperation mit der evangelischen Kirche Waldsiedlung sowie für die Förderung durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Für das erste Quartal sind unter anderem ein Upcycling-Kurs am Samstag, 21. Februar, ein Kinotag am Samstag, 7. März, sowie ein Osterbastelkurs am Sonntag, 15. März, geplant.

Aktuelle Informationen finden sich online auf www.foerderverein-waldsiedlung.de.

Anzeige

Filz Gruppe: Neuer Name, gleiche Werte – alles aus einer Hand

Nidderau. Das bisher unter dem Namen Filz Heizung bekannte Unternehmen tritt ab sofort als Filz Gruppe auf. Mit dem neuen Markenauftritt möchte sich der Handwerksdienstleister mit Sitz in Nidderau professionalisieren und seine bestehenden Leistungen klarer und transparenter darstellen.

Die Filz Gruppe vereint ihre Leistungsbereiche Heizung, Sanitär, Elektro, Fliesen, Holz und Agrar unter einem gemeinsamen Namen. Diese Bereiche gehören bereits seit Jahren zum Betrieb. Neu ist nicht das Angebot, sondern der Markenauftritt. Ziel ist es, Kunden einen besseren Überblick zu geben und die Vielfalt des Handwerks klar und verständlich zu kommunizieren.

„Wir haben in den letzten Jahren viel aufgebaut. Mit der Filz Gruppe schaffen wir jetzt eine Struktur, die zeigt, was wir leisten und wie wir arbeiten“, erklären die Geschäftsführer Daniel und Christoph Filz. „Für unsere Kunden gilt: Alles bleibt. Nur besser organisiert.“

Das modernisierte Erscheinungsbild steht für Klarheit, Ordnung und Professionalität und spiegelt den Anspruch wider, ein moderner und vielseitiger Handwerksdienstleister zu sein.

Unverändert bleiben die Werte des Unternehmens. Die Filz Gruppe ist weiterhin inhabergeführt, regional verwurzelt und setzt auf persönliche Betreuung, Verlässlichkeit und saubere handwerkliche Arbeit. Bestandskunden können sich auf die gewohnte Qualität verlassen und profitieren zusätzlich von mehr Transparenz und klaren Zuständigkeiten.

FILZ GRUPPE

Neuer Firmenname, neues Logo: So präsentiert sich die Filz Gruppe aus Nidderau ab sofort

Ein Lehrbiotop als offener Ort für alle Generationen

Limeshain. Im Zuge des Förderprogramms „Generation Nachbarschaft“ des Wetteraukreises hat Kreisbeigeordnete und Sozialdezernentin Marion Götz dem Traditionsverein Hainchen e.V. einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 4.000 Euro für den Aufbau eines Lehrbiotops überreicht. Das Projekt zeige beispielhaft, wie Ehrenamt, Naturschutz und Generationenarbeit Hand in Hand gehen können, betonte Götz bei der Übergabe – genau das sei der Gedanke des Förderprogramms. Auf einer verwilderten Streuobstwiese soll in den kommenden Jahren ein offenes Lehrbiotop entstehen. Geplant sind die Entbuschung der Fläche, die Pflege alter Bestandsbäume sowie Neupflanzungen traditioneller Obstsorten. Gleichzeitig sollen Bewuchsinseln und Totholz als Lebensräume erhalten bleiben. Inhaltlich widmet sich das Projekt Themen wie der Vielfalt von Streuobst, Wasser, Beweidung und nachhaltiger Landschaftspflege.

Der 1. Vorsitzende Chris Marvin Wolf (r.) und Vereinsmitglied Thomas Zinn nehmen den Bescheid von Sozialdezernentin Marion Götz entgegen

Ein zentraler Bestandteil ist das gemeinschaftliche Engagement aller Altersgruppen. Neben Pflegeeinsätzen, Ernten und Kursen – etwa zu Baumschnitt oder Veredelung – sollen auch die örtliche Grundschule und Kindergärten eingebunden werden. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen den Wert von Streuobstwiesen frühzeitig und praktisch näherzubringen.

Auch soll die Fläche kein abgeschlossenes Vereinsgelände sein, sondern allen Interessierten als Ort der Begegnung, der Erholung und des Lernens zur Verfügung stehen. Zudem liegt die Wiese an einer von der Gemeinde geplanten Streuobstwiesen-Lehrroute und eignet sich damit für Umweltbildung im Freien. Ein Teil der Fläche hat darüber hinaus historische Bedeutung, da sich dort einst der jüdische Friedhof von Hainchen befand.

Land Hessen fördert Innenstadtentwicklung mit 600.000 Euro

Altenstadt/Büdingen/Wächtersbach. Das Land Hessen bezuschusst Wächtersbach, Altenstadt und Büdingen mit je 200.000 Euro, um deren „Innenstädte attraktiv, lebendig und zukunftsfähig zu gestalten“.

Laut Landtagsabgeordneten Patrick Appel fließen die Fördergelder in Wächtersbach in die Neugestaltung der Altstadteingänge, insbesondere in die Umsetzung der Projekte „Aßmusgarten“ und „Untertor“. Für Büdingen ermöglichten die Mittel die Erweiterung der Super-App, die Integration von Sportboxen, Minigolf und Heimatgutscheinen, die Illumination der Innenstadt, einen Pop-Up-Store sowie gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Standortmarketing.

„In Altenstadt sind die 200.000 Euro vorgesehen, um gemeinsam mit einer Hochschule Konzepte zu entwickeln, einen Gewerbeverein wieder zu gründen, Senioren und mobil eingeschränkte Menschen in die Innenstadt zu bringen, leerstehende Ladengeschäfte zwischenzuvermieten, die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und ein Pop-Up-Café oder Pop-Up-Biergarten einzurichten“, berichtet Appel.

Jeder Euro fließe direkt in Maßnahmen, die den Bürger*innen, Vereinen, Unternehmer*innen sowie Gästen der Städte zugutekommen. Die Förderung helfe somit indirekt auch den angrenzenden Gemeinden und damit der ganzen Region.

45 Jahre im Brandschutz: Verdienter Kreisbrandmeister verabschiedet

Glauburg. Nach 25-jähriger Tätigkeit als ehrenamtlicher Kreisbrandmeister ist Matthias Nickel aus Glauburg von Landrat Jan Weckler Ende Dezember verabschiedet worden. Für seine Leistung wurde ihm zu diesem Anlass das Goldene Brandschutzverdienstzeichen des Landes Hessen verliehen.

Nickel, hauptberuflich als Leitstellenleitung in der Fachstelle Rettungsdienste und Zentrale Leitstelle tätig, wurde vor über 45 Jahren aktives Mitglied in der Einsatzabteilung der Gemeinde Glauburg. Dort bekleidete er bereits in frühen Jahren Führungsfunktionen. Über viele Jahre hinweg war er Jugendwart, stellvertretender Ortsbrandmeister und auch das Amt des Ortsbrandmeisters hatte Nickel inne.

Darüber hinaus ist der Glauburger auf Kreisebene aktiv, beispielsweise als Kreisausbilder im Bereich „Sprechfunk“. Im Jahr 2000 wurde er zudem durch den Kreisausschuss zum Kreisbrandmeister für das „Sachgebiet Funk und Katastrophenschutz“ ernannt.

„Matthias Nickel hat die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren im Landkreis durch sein persönliches Engagement und seine Fachkompetenz im Funk- und Kommunikationsbereich sowie im Katastrophenschutz maßgeblich gestärkt. Damit hat er einen großen Teil zur schnelleren und koordinierten Reaktion in Übungs- und Realfällen ermöglicht“, so der Landrat abschließend.

Matthias Nickel wird als Kreisbrandmeister verabschiedet (v.l.): Kreisbrandinspektor Lars Henrich, Landrat Jan Weckler, Matthias Nickel und der ehemalige Kreisbrandmeister Otfried Hartmann

Neues Löschfahrzeug feierlich übergeben

(v.l.) Stellvertretender Gemeindebrandinspektor Christian Dietzel, stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung, Kirsten Breithaupt-Ludwig, Bürgermeister Adolf Ludwig, Erste Beigeordnete Gudrun Gimplinger-Welbrink, Kreisbrandmeister Nicklas Rodriguez, Gemeindebrandinspektor Mark Drebinski und sein 2. Stellvertreter Sven Bliese

Limeshain. Im feierlichen Rahmen hat Anfang Januar die Übergabe des Löschfahrzeugs (LF) 10 KatS auf dem Vorplatz des Feuerwehrhauses Limeshain in Himbach stattgefunden. Zu diesem Anlass wurden auch die zuvor eingesammelten Weihnachtsbäume „verabschiedet".

Bürgermeister Adolf Ludwig begrüßte zu Beginn Kreisbrandmeister Nicklas Rodriguez, Gemeindebrandinspektor Mark Drebinski, die stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung, Kirsten Breithaupt-Ludwig, die Erste Beigeordnete Gudrun Gimplinger-Welbrink sowie alle Kamerad*innen der Feuerwehr.

Das neue Fahrzeug sei eine Investition in die Zukunft, modernisiere den Fuhrpark und sei zudem Teil des Katastrophenschutzzuges 10 des Wetteraukreises. „Wir sehen es auch als Wertschätzung der Arbeit an, die die Feuerwehrmänner und -frauen ehrenamtlich leisten", sagte Ludwig. Es stehe der Gemeinde Limeshain und dem Wetteraukreis als wichtiger Bestandteil im überörtlichen Katastrophenschutz zur Verfügung, bei Großbränden, Hochwasserlagen, Unwettern und anderen außergewöhnlichen Schadensereignissen. In solchen Situationen sei eine zeitgemäße, leistungsfähige, verlässliche Technik unabdingbar.

Neun Männer und Frauen gehören zur Besatzung des Fahrzeugs, das neben einer Feuerlöschkreiselpumpe, die 2.000 Liter in der Minute bei 10 bar fördern kann, einen Löschwasserbehälter mit 1.200 Litern Inhalt sowie einen 120 Liter fassenden Schaummitteltank besitzt. Der neue Wagen ersetze ein LF 8/9 aus dem Jahr 1997, das noch aus Beständen der Freiwilligen Feuerwehr Rommelhausen stamme. Als Teil des Katastrophenlöschzuges des Wetteraukreises sei es mit Mitteln aus dem Katastrophenschutz in Höhe von 35.000 Euro bezuschusst worden. Die Gemeinde habe am Ende 285.000 Euro für den Wagen bezahlt. Der hydraulische Rettungssatz im Wert von 25.000 Euro, Teil der Beladung, sei mit Unterstützung der Fördervereine der Feuerwehren Limeshain und Himbach beschafft worden. Ludwig bedankte sich dafür wie auch bei den Gemeindegremien, die durch ihre Zustimmung den Kauf des Fahrzeugs möglich gemacht hätten.
Neben dem neuen LF 10 sind zwei Mannschaftstransportfahrzeuge, ein Tanklöschfahrzeug mit 2.000 Litern Pumpenleistung pro Minute und einem 4.000 Liter fassenden Löschwassertank (TLF 20/40) und ein Gerätewagen Logistik Teil des Katastrophenschutzzuges 10 und gleichzeitig Teil des Fuhrparks der Freiwilligen Feuerwehr Limeshain. Die Besatzung dieses Löschzeugs besteht aus 22 Kamerad*innen.

BUCHTIPP

Ken Follett

Stonehenge – Die Kathedrale der Zeit

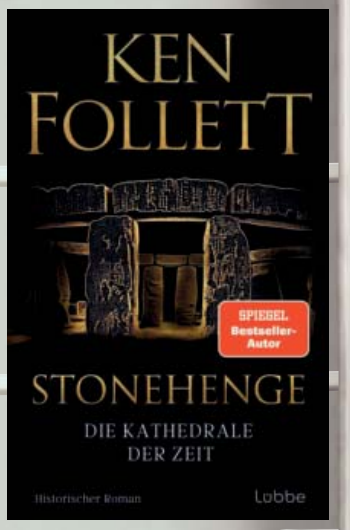
Mit seinem ambitionierten neuen Roman lädt Weltbestsellerautor Ken Follett uns ein, an seiner Seite eines der größten Mysterien der Weltgeschichte zu erkunden: Stonehenge.

Ein Mann mit außergewöhnlicher Gabe
In der Hitze des Hochsommers überquert Seft, ein begnadeter Feuersteinhauer, die Große Ebene, um den Ritualen beizuwohnen, die den Beginn des neuen Jahres anzeigen. Beim Markt zur Sommersonnenwende will er einige seiner Steine eintauschen und Neen suchen, das Mädchen, das er liebt. Neens Familie lebt in Wohlstand und bietet Seft in ihrer Gemeinschaft von Hirten Zuflucht vor seinem brutalen Vater und seinen aggressiven Brüdern.

Eine Priesterin, die an das Unmögliche glaubt
Joia, Neens Schwester, ist eine Priesterin mit Vision, eine geborene Anführerin. Schon als Kind sieht sie der Zeremonie zur Sommersonnenwende wie gebannt zu. Sie träumt von einem wundergleichen neuen Monument, errichtet aus den größten Steinen der Welt.

Ein Monument, das eine Zivilisation prägen wird
Joias Vision von einem großen Steinkreis inspiriert Seft und wird zu ihrem gemeinsamen Lebenswerk. Doch als Dürre die Erde plagt, wächst das Misstrauen zwischen Hirten, Ackerbauern und Waldbewohnern – und eine grausame Gewalttat führt zu offenem Krieg...

Dieser historische Roman und viele weitere wundervolle und interessante Bücher für jede Altersgruppe warten auf Sie. Die Ausleihe ist für alle kostenlos!



Kaufinfos:
Lübbe Verlag
672 Seiten • 36 Euro

ISBN 978-3-7577-0123-9

Oder leiht es hier aus:

Bücherei der Martin-Luther-Gemeinde Waldsiedlung
Herrnstraße 11 • Altenstadt

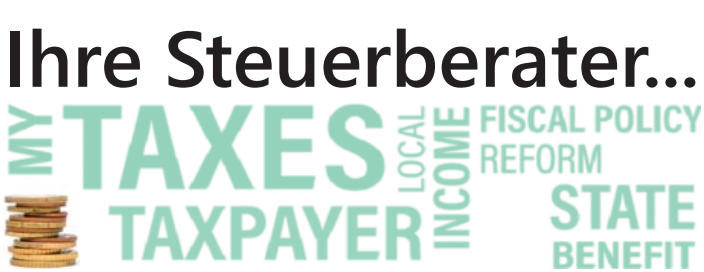
Ausleihzeit:
Jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.30 h

Erster Grüner Stadtverordnetenvorsteher im Wetteraukreis

Florstadt. Dietmar Schmidt von den Grünen ist einstimmig zum neuen Stadtverordnetenvorsteher in Florstadt gewählt worden.

Er möchte nicht nur mit seinen beiden Stellvertreter*innen Dr. Stephan Wagner und Ute Schneeberger transparent zusammenarbeiten, sondern auch den Meinungsaustausch mit den Fraktionsvorsitzenden und anderen wichtigen Akteuren im Stadtparlament pflegen. Für ihn sei es wichtig, dass Entscheidungen zum Wohle der Stadt Florstadt möglichst mit breiten Mehrheiten getroffen würden – Parteizugehörigkeiten seien dabei zweitrangig.

Zudem mache sich Schmidt dafür stark, dass dem höchsten demokratischen Gremium der Stadt der ihm gebührende Stellenwert zugemessen werde. Dazu gehöre auch die Teilnahme der gewählten Volksvertreter*innen an den Sitzungen.



Altenstädter Linke kandidiert erstmals für Kommunalwahl

Altenstadt. Die Linke in Altenstadt tritt erstmals zur Kommunalwahl am Sonntag, 15. März, an: Zwölf Kandidat*innen stellen sich demnach zur Wahl für die Gemeindevertretung.

Angeführt wird die Liste von Mike Hanauer, der Wert auf soziale Politik legt. „Wohnen wird immer teurer", betont er. „Altenstadt ist kürzlich der kreiseigenen Wohnungsbaugesellschaft des Wetteraukreises beigetreten. Jetzt gilt es, die dort bereitgestellten Fördermittel auch für bezahlbaren Wohnraum zu nutzen." Die Linke möchte außerdem die Menschen vor Ort stärker in die Kommunalpolitik einbeziehen und auf eine starke Basisdemokratie setzen. So wolle die Partei regelmäßig über die parlamentarische Arbeit informieren. „Gerne können Bürger*innen ihre Vorstellungen an uns herantragen. Zudem setzen wir bei unserem Wahlkampf auf Haustürgespräche. Bei diesen wollen wir direkt mit den Menschen ins Gespräch kommen", erklärt Hanauer.

Die Linke tritt erstmals zur Kommunalwahl an

Darüber hinaus mache sich die Linke für einen Jugend- und Seniorenbeirat stark. Jugendliche bräuchten sichere Treffpunkte und Kinder müssten angehört werden, wenn es etwa um die Auswahl an Geräten auf Spielplätzen gehe. Treffpunkte ohne Konsumzwang und ein On-Demand-Bus könnten hingegen eine Erleichterung für Senior*innen sein.

Traditioneller Besuch der CDU Florstadt im Marie-Juchacz-Haus

Florstadt. Am Dreikönigstag haben Mitglieder des CDU-Stadtverbands das Marie-Juchacz-Haus (MJH) besucht und damit eine langjährige Tradition fortgesetzt. Üblicherweise findet dieser Besuch jedes Jahr rund um den Neujahrstag statt und ist ein fester Bestandteil des politischen und sozialen Engagements. Allen Heimbewohner*innen und Mitarbeiter*innen wurde eine kleine Aufmerksamkeit überreicht. Die Geste sorgte für eine willkommene Abwechslung und wurde mit großer Freude aufgenommen.

*Christiane Wehrum-Hötzel, Christof Bischoff sowie Brigitte und Wolfgang Schulz überreichen kleine Aufmerksamkeiten der CDU Florstadt an Bewohner*innen des MJH, Pflegedienstleiterin Nina Kühn und Mitarbeitende*

Alter Schulsaal wird Begegnungsstätte für Vereine in Oberau

Bürgermeister Dominic Imhof (vorne, links) erhält durch die Erste Kreisbeigeordnete Birgit Weckler (vorne rechts) im Beisein der Vertreter des Heimat- und Geschichtsvereins Oberau und des Gesangverein Frohsinn Oberau 1905 e.V. den Zuwendungsbescheid (Foto: Gemeinde Altenstadt D.I.)

Altenstadt. Im Ortsteil Oberau soll eine neue Begegnungsstätte für Vereine und öffentliche Veranstaltungen entstehen. Im Rahmen des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzepts (IKEK) wird der ehemalige Schulsaal als Fördermaßnahme der LEADER-Dorfentwicklung zu einem multifunktionalen Treffpunkt umgebaut.

Die Gemeinde Altenstadt hatte das Gebäude Anfang 2025 erworben und damit die Grundlage für die weitere Entwicklung geschaffen. Künftig soll die Räumlichkeit vor allem dem Vereins- und Übungsbetrieb des Heimat- und Geschichtsvereins Oberau (HUGO) sowie des Gesangvereins Frohsinn Oberau 1905 e.V. dienen. Beide Vereine übernehmen gemeinsam die Verantwortung für die Unterhaltung und Vermietung der Begegnungsstätte. Darüber hinaus steht der Raum allen örtlichen Vereinen zur Verfügung und kann auch für öffentliche Veranstaltungen sowie Gremiensitzungen genutzt werden. Für die geplante Nutzung ist eine umfassende Sanierung des alten Schulsaals vorgesehen. Neben baulichen Maßnahmen sind auch Ausgaben für die Ausstattung, unter anderem für Mobiliar und eine Küchenzeile, eingeplant. Die Gesamtkosten werden auf rund 150.000 Euro veranschlagt. Die Maßnahme wird über das Dorfentwicklungsprogramm IKEK gefördert; die Fördersumme beträgt rund 79.430 Euro.

„Dieses Projekt zeigt besonders, was möglich ist, wenn Gemeinde und Vereine an einem Strang ziehen. Das große ehrenamtliche Engagement des Heimat- und Geschichtsvereins sowie des Gesangvereins ist die Grundlage dafür, dass hier ein lebendiger Ort der Begegnung entsteht, der weit über den Vereinsbetrieb hinaus Wirkung entfalten wird“, würdigte Bürgermeister Dominic Imhof das Engagement aller Beteiligten.

FDP besucht engagierte Tagesmutter in Lindheim

Altenstadt. Alessandra Löbel (Mitte), Tagesmutter in Lindheim, hat im Rahmen eines Austauschs zur Situation der Kindertagespflege kürzlich Besuch von der FDP, vertreten durch Natascha Baumann und Hans Dresler, erhalten. Löbel betreut in ihrem eigenen Haus täglich bis zu fünf Kinder. Die hohe Nachfrage unterstreicht den Stellenwert: Bereits jetzt ist sie bis in den Herbst 2027 vollständig ausgebucht.

(Foto: Sascha Löbel)

Altenstädter FWG im Dialog mit dem Bürgermeister

Altenstadt. Zum Jahresende hat sich der Bürgermeister der Gemeinde Altenstadt intensiv mit der Freien Wählergemeinschaft (FWG) Altenstadt ausgetauscht. Die thematische Bandbreite reichte vom Sportbereich über die Situation der Altenstädter Tafel bis zu Fragen der Infrastruktur.

„Im Mittelpunkt des Gesprächs standen Fragen zu den kommunalen Finanzen sowie zu aktuellen und zukünftigen Projekten. Darüber hinaus ging es um persönliche Einschätzungen des Bürgermeisters zu verschiedenen Situationen und Entwicklungen in Altenstadt. Ebenso blieb ausreichend Raum für die Mitglieder der FWG, eigene Ideen und Vorstellungen einzubringen“, berichtet die Partei.

Im Anschluss an das Gespräch widmete sich die FWG Altenstadt der Weiterentwicklung ihres Wahlprogramms für die Kommunalwahl im März. Einigkeit bestand darin, zeitnah aktiv auf die Bürger*innen zugehen zu wollen, um deren Anregungen und Ideen in das Wahlprogramm der FWG Altenstadt einfließen zu lassen.

*Die führenden Läufer*innen beim Jedermannslauf (VfL Altenstadt)*

Großes Teilnehmerfeld startet zum Saisonauftakt beim 47. Dreikönigslauf

Altenstadt. Mit dem vom VfL Altenstadt Mitte Januar veranstalteten Winterlauf sind Laufbegeisterte aus der näheren und ferneren Umgebung in eine neue Saison des Oberhessencups gestartet. Gute und trockene Laufbedingungen lockten mehr als 300 Läufer*innen nach Altenstadt.

„Dabei sein" lautete für viele die Devise, doch hatten zahlreiche Teilnehmende auch die Zeit und die Konkurrenz ehrgeizig im Blick. Wie in den Vorjahren begann das Lauferlebnis mit den „Jedermännern/-frauen" über 4.200 Meter. Um 10 Uhr fiel der Startschuss für die 10-Kilometer-Läufer, gefolgt vom Schülerlauf über 1.600 Meter.

Mit einer neuen Rekordzahl von über 50 Bambinis im Alter von drei bis sechs Jahren fieberten die Kinder ihrem Start zur 300-Meter-Runde auf dem Sportplatz entgegen. Insgesamt waren an diesem Sonntagmorgen in Altenstadt mehr als 300 Erwachsene und Kinder sportlich unterwegs. Ehrengast Bürgermeister Dominic Imhof zeigte sich begeistert: „Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen aus der Region zum traditionellen Dreikönigslauf nach Altenstadt kommen."

Anzeige

Manchmal ist es gut, sich mit bestimmten Themen etwas näher auseinanderzusetzen, um sich in Partnerschaften besser begegnen und Probleme besser bewältigen zu können. Ein aufschlussreiches Beispiel hierfür ist die Lehre von den beiden Atemtypen.

Zum Zeitpunkt unserer Geburt wird unser Atemzentrum entweder auf aktive Einatmung oder aktive Ausatmung geprägt. Diese Prägung lässt sich berechnen, bleibt ein Leben lang bestehen und wirkt sich übergeordnet auf alle Lebensbereiche aus. Dabei unterscheiden sich jedoch beide Atemtypen grundlegend voneinander, was man beispielsweise in Tagesrhythmus, Körperhaltungen, Ernährungsbesonderheiten, Lernverhalten von Kindern et cetera deutlich beobachten kann.

Auch spielt es eine Rolle, ob jemand eher ein sogenannter Denk-Empfindungs-Typ oder umgekehrt ein Empfindungs-Denk-Typ ist. Der eine ist eher rational veranlagt, der andere emotional. Beide können sich wunderbar ergänzen, denn jeder Mensch ist richtig und wertvoll, so wie er ist. Die Unkenntnis dieser Unterscheidungsmerkmale führt jedoch oftmals zu Missverständnissen bis hin zu Streitigkeiten innerhalb von Partnerschaften und besonders auch von Familien. Eine entsprechende Analyse kann da äußerst hilfreich sein.

Dann versteht man plötzlich, warum zum Beispiel das eine Kind nicht lange still sitzen kann, weil es von Natur aus einen großen Bewegungsdrang verspürt, während das andere

Maike Bode

selbst die Doppelstunde in der Schule gut bewältigt.

Den Tagesrhythmus betreffend spricht man oft von den Eulen und den Lerchen. Der Einatemtyp (Eule) erreicht sein Leistungsmaximum erst gegen Nachmittag beziehungsweise Abend und schläft am Morgen gern länger aus. Der Ausatemtyp (Lerche) ist das genaue Gegenteil: Frühaufsteher mit Leistungshoch am Vormittag.

Verletzt sich der eine am Knie, benötigt er Kühlung, während der andere nach Wärme verlangt. Und so gäbe es noch unendlich viele Beispiele aus unserem Alltagsgeschehen. Ein genaueres Hinschauen lohnt sich daher immer, denn auf Dauer gegen seinen Typus zu leben, führt irgendwann zu Unwohlsein, Leistungsminderung oder sogar Erkrankung.

Pflegen wir hingegen unsere Individualität gemäß des eigenen Atemtyps, ist dies eine gute Voraussetzung, körperlich, geistig und seelisch gesund und leistungsfähig zu bleiben. Wenn wir lernen zu verstehen, warum der Partner oder das Kind so reagieren, wie sie reagieren, können wir die Dinge besser einordnen und ihnen mit der nötigen Toleranz begegnen. Dies ermöglicht ein harmonisches Miteinander in Partnerschaft, Familie, Beruf und Freizeit und damit ein Mehr an Lebensqualität und Lebensfreude.

Wenn Sie an weiteren Informationen oder einer entsprechenden Analyse interessiert sind, stehe ich Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Ihre Maike Bode,
Heilpraktikerin aus Stockheim

Naturheilpraxis Glauburg
Behandlungen sanft und effektiv:
Bowen-Therapie • Lichttherapie • Klangmassagen
Maike M. Bode – Heilpraktikerin & Bowen-Therapeutin
Termine nach Vereinbarung • Telefon (06041) 969444 • www.nhp-glauburg.de

Christuskirche e.V.
Tel. 06047 2817
www.christuskirche-waldsiedlung.de

sonntags
10[00] Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Mockstadt
Tel. 06041 5354
Kirchengemeinde.Mockstadt@ekhn.de

sonntags
09[30] Gottesdienst, OM
10[30] Gottesdienst, NM

NM = Nieder-Mockstadt
OM = Ober-Mockstadt

Ev.-luth. St. Martins-gemeinde (SELK)
Tel. 06047 9879855
hoechst-usenborn@selk.de
www.selk-hoechst-usenborn.de

sonntags
09[00] bzw. 11[00] Gottesdienst

Benediktinerinnenabtei Klosterkirche Engelthal
Tel. 06047 9636-0
www.abtei-kloster-engelthal.de

Ev. Kirchengem. Altenstadt
Tel. 06047 9974700
https://altenstadt-evangelisch.ekhn.de

Ev. Kirchengemeinde St. Nikolai Altenstadt

Ev. Kirchengemeinde Höchst a.d.N.
Tel. Pfarrbüro Höchst: 06047 5631

Ev. Kirchengem. Oberau

Martin-Luther-Gemeinde Waldsiedlung

Kath. Kirche St. Andreas Altenstadt
Tel. 06047 4465
www.bistum-mainz.de/altenstadt

Ev. Gesamtkirchen-gemeinde Limeshain
Tel. 06048 3220
Gesamtkirchengemeinde.Limeshain@EKHN.de
https://ev-kirche-limeshain.ekhn.de

Ev. Kirchengemeinden Lindheim mit Enzheim und Rodenbach mit Heegheim
Tel. 06047 9974700
Kirchengemeinde.Lindheim@ekhn.de
Kirchengemeinde.Rodenbach@ekhn.de
www.unser-kirchenfenster.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Limeshain
Tel. 06041 8233167
www.efg-gedern-limeshain.de

Ev. Kirchengem. Florstadt
Tel. 06035 5345
www.ev-kirche-florstadt.ekhn.org

Ev. Kirche Eckartshausen/ Himbach/Altwiedermus
Tel. 06048 529
kirchengemeinde.eckartshausen@ekhn.de
https://kirchengemeinde-eckartshausen.ekhn.de

Ev. Kirchengemeinde Staden u. Stammheim
Tel. 06035 7205
Pfarramt.staden-gemeinde buero@t-online.de

Ev. Kirchengemeinde Glauberg u. Stockheim
Tel. Pfr. Füg: 06041 8417
Tel. Gemeindebüro 06041 1459
www.glauburg-evangelisch.de

Kath. Pfarrgruppe St. Nikolaus Wickstadt St. Maria-Magdalena Dorn-Assenheim
Tel. 06035 5333
Pfarrei-wickstadt@t-Online.de

Kath. Pfarramt St. Judas Thaddäus Stockheim
Tel. 06041 223
https://bistummainz.de/pfarrgruppe/stockheim

Kath. Pfarramt. St. Anna Ranstadt u. Nieder-Mockstadt
Tel. 06041 8546

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

brot-fuer-die-welt.de/wuerde
Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

„Wir kommen daher aus dem Morgenland…"

Altenstadt. Die Sternsinger der katholischen Kirchengemeinde St. Andreas aus Altenstadt haben in den ersten beiden Januarwochen etwa 500 Haushalte, Geschäfte und Einrichtungen besucht. Sie brachten Gottes Segen und sammelten dabei Spenden für das Kindermissionswerk, um Kinderrechte zu stärken.

Die 32 Kinder, die als Sternsinger zu den angemeldeten Wohnungen und Häusern gingen, trotzten dem sehr wechselhaften Januarwetter. Die verschiedenen Sternsingergruppen deckten ein Gebiet von Langen-Bergheim bis Eckhartshausen, von Heegheim bis Höchst oder das Kloster Engelthal ab.

Auch eine Reihe neuer Sternsinger war mit Eifer dabei; der Sternsinger-nachwuchs im Kindergartenalter wurde von den Eltern begleitet. Mit viel Herz, Gesang und gelebter Tradition brachten die Sternsinger der Kirchengemeinde St. Andreas den Segen auch ins Rathaus. Begleitet wurden sie dabei von Anna Hartmann und Ulrike Vogt. Herzlich empfangen wurden die jungen Königinnen und Könige vom Ersten Beigeordneten Werner Zientz, der sich sichtlich über den Besuch freute. Nach ihrem feierlichen Gesang und dem Segensspruch nahmen die Sternsinger dankbar eine Geldspende sowie eine süße Wegzehrung entgegen.

Die Sternsinger sangen und sammelten mit viel Spaß auch bei Schnee und Wind

Unter dem Motto „Schule statt Fabrik" wurden auf dem Gebiet der Kirchengemeinde etwa 8.500 Euro gesammelt und an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger" überwiesen. Organisiert und koordiniert hatten die Altenstädter Sternsingeraktion ehrenamtlich Anna Hartmann, Monika Lake und Kerstin Melzer-Egold.

Heilpraktikerin für Psychotherapie eröffnet neue Praxis in Büdingen

Sarah Fröba, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Sarah Froeba
Privatpraxis für Psychotherapie (HeilprG)

Privatpraxis für Psychotherapie (HeilprG) Büdingen

Pastor-Niemöller-Straße 13 • 63654 Büdingen
Telefon 06042 9546475 • praxis@sarahfroeba.de

www.sarahfroeba.de